

Platzangebot in Tageseinrichtungen für Kinder

Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2017/2018

Vorausschau für die Kindergartenjahre 2018/2019 bis 2020/2021

Inhaltsverzeichnis

Einführung	Seite 3
Übersichten der aktuellen Angebotsstrukturen, Fördermittel etc.	
 Anschriften und Angebotsstruktur der Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2016/2017 	5
Kinderbetreuungsangebote der Grundschulen	6
 Übersicht der Gruppenformen und Kindpauschalen von 2014/2015 – 2018/2019 mit 1,5 % Steigerung bzw. ab 2016/2017 mit 3 % Steigerung 	7
 Zusätzliche Fördermittel des Landes: Verfügungspauschalen, U3-Pauschalen, zusätzliche Kindpauschalen, Familienzentren, PlusKitas und SprachförderKitas 	8
 Übersicht der noch zu beachtenden Zweckmittelbindungen aus dem Investitions- programm Ausbau U3 und der zukünftig zu beachtenden Zweckmittelbindungen aus dem Investitionsprogramm Ü3 und anderen Landesförderprogrammen 	10
Bedarfsanzeige gem. § 3 b KiBiz	
Anschreiben an die Eltern	11
Vordruck Bedarfsanzeige	12
Flüchtlingskinder im Alter von 0 Jahren bis zur Einschulung	14
 Zusammenfassung der Ergebnisse aus der Bedarfsabfrage und den in den Kitas angemeldeten Kindern 	14
Gegenüberstellung des ermittelten Bedarfes zu den geplanten Plätzen	15
Planung für das Kindergartenjahr 2017/2018	
Tageseinrichtungen für Kinder – Angebot für das Kindergartenjahr 2017/2018	16
 Aufstellung Kindpauschalen: tatsächliche Ist-Belegung / Summe Planungsgarantie / geplante Ist-Belegung – Übersicht ab Kindergartenjahr 2014/2015 Stand 15.12.2016 	
 Statistische Bedarfsermittlung – Fortschreibung auf der Grundlage der für 2017/2018 geplanten Plätze 	20
 Entwicklung der geplanten/gewünschten Betreuungsquoten seit 2010/2011, Vorausschau bis 2020/2021 	24
 Beispiele einer möglichen Entwicklung der Platzzahlen für Kinder unter und über 3 Jahren durch Gruppenumwandlungen 	26
KiBiz-Einrichtungsbögen – Entwicklung und Planung pro Einrichtung	28

Einführung

Die hier vorgelegte Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2017/2018 erfolgt nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen gem. Kinderbildungsgesetz (KiBiz) in er Fassung vom 17.06.2016 sowie der Durchführungsverordnung Kinderbildungsgesetz (DVO KiBiz) in der Fassung vom 29.07.2016.

Außerdem werden die noch zu schaffenden Plätze im neuen Kindergarten in der GGS Stadt sowie die geplanten Plätze einer 3. Gruppe im Kindergarten Wupper berücksichtigt. Die Plätze sollen zum 01.08.2016 fertiggestellt sein.

Ermittlung des Bedarfes, Stand 31.12.2016

Wie im Jahr 2015 wurden auch im Oktober des vergangenen Jahres alle Eltern, deren Kinder im Zeitraum vom 01.01.2013 bis 01.10.2016 geboren wurden und die noch keinen Betreuungsplatz nutzen, angeschrieben, mit der Bitte Ihren Bedarf innerhalb von 4 Wochen beim Jugendamt anzumelden. Insgesamt wurden 426 Familien angeschrieben. Davon meldeten 210 einen Bedarf für das Kindergartenjahr 2017/2018 an. Weitere 35 Rückläufe meldeten Bedarf für die Kindergartenjahre 2018/2019 und später an. Das entspricht einem Rücklauf von 57,5 %

Da erfahrungsgemäß nicht alle Eltern Ihren Bedarf beim Jugendamt anzeigen, wurden die Anmeldelisten der Kindertageseinrichtungen mit der Liste der Bedarfsanzeigen des Jugendamtes abgeglichen. Das Ergebnis ist auf Seite 14 "Zusammenfassung der Ergebnisse" nachzulesen.

Im nächsten Schritt wurden die "möglichen Plätze" gem. "Angebot für das Kindergartenjahr 2017/2018" den "benötigten Plätzen" gegenübergestellt (Seite 15 "Gegenüberstellung des ermittelten Bedarfes zu den geplanten Plätzen"). In den Zahlen "benötigte Plätze" sind die (Stand 31.12.2016) in Radevormwald lebenden Flüchtlingskinder im Alter von 3 Jahren bis zur Schulpflicht enthalten. Im Ergebnis fehlen (Stand 31.12.2016) im Kindergartenjahr 2017/2018 insgesamt 49 Kindergartenplätze für Kinder im Alter von unter 3 Jahren. Davon könnten 20 bis 25 Kinder in Kindertagespflege vermittelt werden. Für Kinder von 3 Jahren bis zur Schulpflicht werden 21 Plätze über dem Bedarf Stand 31.12.2016 geplant. Für weitere Zuzüge oder Zuweisungen von Flüchtlingskindern über 3 Jahren werden also Plätze zur Verfügung stehen, während für unter 3-jährige Kinder nach wie vor ein Bedarf von 24 bis 29 Plätzen offen bleibt.

Statistische Bedarfsermittlung gem. Angebotsplanung

Auf den Seiten 20 bis 23 "Statistische Bedarfsermittlung gem. Angebotsplanung" wird dargestellt, welche Versorgungsquote mit den geplanten Plätzen erreicht wird – und wie hoch die Versorgungsquote sein müsste, um alle Kinder, für die ein Bedarf angemeldet wurde, versorgen zu können. Hier wird sehr deutlich, dass im Bereich der ein- und zweijährigen Kinder dauerhaft mehr Plätze benötigt werden.

Im Bereich der Kinder von 3 Jahren bis zur Schulpflicht geht die Kinderzahl bis 2020/2021 kontinuierlich leicht zurück. Weitere Zuzüge von jungen Familien bzw. Zuweisungen von Flüchtlingsfamilien mit Kinder im Kindergartenalter können diesen "Rückgang" schnell stoppen.

Auswirkung der Planungsgarantie gem. § 21 e KiBiz

Gem. § 21 e KiBiz wird jedem Träger zur Finanzierung der Tageseinrichtung grundsätzlich mindestens die Summe der Kindpauschalen abzüglich des Trägeranteils gezahlt, die sich nach der Istbelegung des Vorjahres zuzüglich einer Erhöhung nach § 19 Absatz 2 KiBiz ergibt. Sinkt die Summe der Kindpauschalen, die eine Kindertageseinrichtung nach dem Anmeldestand zum 15. März für die Monate August bis Januar des im selben Kalenderjahr beginnenden Kindergartenjahres zu erwarten hat, unter den Wert der Summe der Kindpauschalen aufgrund der bis Januar erreichten Istbelegung, so erhält der Träger der Einrichtung zunächst Abschläge auf die Zuschüsse zu den Kindpauschalen mindestens in gleicher Höhe wie im zurückliegenden Kindergartenjahr.

Vereinfacht ausgedrückt heißt das, dass den Einrichtungen, die für das Kindergartenjahr 2016/2017 z.B. auf Grund von Einzelintegrationen oder Überbelegung in der Summe höhere Kindpauschalen erhalten haben, als die Planung für das Kindergartenjahr 2017/2018 ergibt, der höhere Wert bewilligt werden muss. In der Aufstellung auf Seite 19: "Kindpauschalen:

tatsächliche Ist-Belegung / Summe Planungsgarantie / geplante Ist-Belegung – Übersicht ab Kindergartenjahr 2014/2015" sind mögliche Veränderungen abgebildet.

Änderung des Dynamisierungsfaktors gem. § 19 Abs. 2 KiBiz

Gem. § 19 Abs. 2 KiBiz erhöhen sich die Kindpauschalen i.d.R. jährlich um 1,5 %. Für die Kindergartenjahre 2016/2017 – 2018/2019 vereinbarten die kommunalen Spitzenverbände und Regierungsfraktionen eine Erhöhung dieses Dynamisierungsfaktor von 1,5 % auf 3 %. Dieser Dynamisierungsfaktor wird auch auf die Planungsgarantie angewendet.

Änderung des § 21 Abs. 2 KiBiz – zusätzliche Kindpauschalen

Da allein die Steigerung des Dynamisierungsfaktors der Kindpauschalen von 1,5 % auf 3 % für die Auskömmlichkeit der Einrichtungen nicht ausreicht, gewährt das Land den Trägern für die Kindergartenjahre 2016/2017, 2017/2018 und 2018/2019 zusätzliche Kindpauschalen. Die Höhe der zusätzlichen Kindpauschalen sind auf Seite 8 dargestellt.

Neuschaffung von weitern Kindergartenplätzen

In der hier vorgelegten Planung sind die möglichen Kapazitäten in den bestehenden 13 Kindertageseinrichtungen und die neu geplanten Plätze im Kindergarten Kottenstraße (Gruppen in der GGS Stadt) und dem Kindergarten Wupper, Auf der Brede bereits enthalten. Eine höhere Belegung ist auf Grund der bestehenden Räumlichkeit und Gruppenstrukturen nicht möglich.

Um 2017/2018 die von den Eltern gewünschte Betreuungsquote zu erreichen fehlen (Stand 31.12.2016) im Kindergartenjahr 2017/2018 insgesamt 49 Kindergartenplätze für Kinder im Alter von unter 3 Jahren. Davon könnten 20 bis 25 Kinder in Kindertagespflege vermittelt werden. Für Kinder von 3 Jahren bis zur Schulpflicht werden 21 Plätze über dem Bedarf (Stand 31.12.2016) geplant. Für weitere Zuzüge oder Zuweisungen von Flüchtlingskindern über 3 Jahren werden 2017/2018 also Plätze zur Verfügung stehen, während für unter 3-jährige Kinder nach wie vor ein Bedarf offen bleibt.

Wie die auf den Seiten 24 und 25 aufgeführte Prognose zeigt, ist davon auszugehen, dass die mit dem Kindergartenjahr 2017/2018 realisierten Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zur Schulpflicht ausreichen werden, während für unter-drei-jährige Kinder bis zum Kindergartenjahr 2020/2021 bis zu 90 Plätze fehlen könnten. Ca. die Hälfte dieser Plätze könnten in Kindertagespflege, vor allem auch in Großtagespflegestellen, geschaffen werden, wenn die Satzung Kindertagespflege bessere wirtschaftliche Anreize für künftige Tagespflegepersonen bietet.

Die Aufstellung "Beispiele einer möglichen Entwicklung der Platzzahlen durch Gruppenumwandlungen" auf den Seiten 26 und 27 verdeutlicht, wie in Kindertageseinrichtungen bestehende Gruppenformen und Plätze dem nachgefragten Betreuungsbedarf angepasst werden können. Um den bis zum Kindergartenjahr 2020/2021 prognostizierten Bedarf für Kinder aller Altersgruppen decken zu können werden mindestens 4 weitere Kindergartengruppen benötigt.

Erläuterung der genutzten Abkürzungen:

MFKJKS Ministerium für Familien, Kinder, Jugend, Kultur und Sport

SGB VIII Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfegesetz

KiBiz Kinderbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen DVO KiBiz Durchführungsverordnung zum Kinderbildungsgesetz

U2 Plätze für Kinder unter 2 Jahren U3 Plätze für Kinder unter 3 Jahren

Ü3 Plätze für Kinder über 3 Jahren bis zur Schulpflicht

Die hier vorgelegte Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2017/2018 wurde mit den Trägern der Einrichtungen abgestimmt. Sie soll, vorausgesetzt der Jugendhilfeausschuss stimmt zu, Grundlage für die Förderanträge 2017/2018 sein. Entsprechend des Bedarfes sollen im Bereich Kindertagespflege Mittel für 25 U3-Plätze für Kinder ohne Handicap und 0 Plätze für Kinder mit Handicap beantragt werden.

Anschriften und Angebotsstruktur der Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2016/2017

Anschrift	Leiterin	Tel.	Gruppen Anzahl / Art	Plätze	Std. wöchentlich	Öffnungszeiten
Ev. Kindergarten	Frau Niepott	5161	2 Gruppen, 2 Jahre bis Schulpflicht	40	25 / 35 / 45	25 Std. = 07.00 - 12.00 Uhr
Kottenstr. 20	•		1 Gruppe, 3 Jahre bis Schulpflicht	25	35 / 45	35 Std. = 07.00 - 14.00 Uhr
www.fz-kottenstrasse.de						45 Std. = 07.00 - 16.00 Uhr
Ev. Kindergarten (Integrativ)	Frau	5417	1 Gruppe, 2 Jahre bis Schulpflicht	20	25 / 35	25 Std. = 07.30 - 12.30 Uhr
Ülfestr. 19	Schwick-Busch		1 Gruppe, 2 Jahre bis Schulpflicht, integrativ	16	35	35 Std. = 07.30 - 14.30 Uhr
www.1.ekir.de/rade-luth/#Kiga.htm			1 Gruppe, 3 Jahre bis Schulpflicht, integrativ	17	45	45 Std. = 07.00 - 16.00 Uhr
Kath. Kindergarten St. Marien	Frau Bujara	7760	2 Gruppen, 2 Jahre bis Schulpflicht	43	35 / 45	35 Std. = 07.00 - 14.00 Uhr
Blumenstr. 20	Ů					45 Std. = 07.00 - 16.30 Uhr
Lore-Agnes-Kindergarten, AWO	Frau Block	2849	2 Gruppen, 3 Jahre bis Schulpflicht	45	35 / 45	35 Std. = 07.30 - 14.30 Uhr
Bahnhofstr. 20						45 Std. = 07.00 - 16.00 Uhr
www.awo-rhein-oberberg.de/						
Lily-Braun-Kindergarten, AWO	Frau Friese	928 7758	1 Gruppe, 1 bis unter 3 Jahre	10	35 / 45	25 Std. = 07.30 - 12.30 Uhr
DietrBonhoeffer-Straße 140			2 Gruppen, 2 Jahre bis Schulpflicht	46	25 / 35 / 45	35 Std. = 07.30 - 14.30 Uhr
			1 Gruppe, 3 Jahre bis Schulpflicht; integrativ	17	45	45 Std. = 07.00 - 16.00 Uhr
Kindertagesstätte Regenbogen	Frau Wilczek	40499	2 Gruppen, 2 Jahre bis Schulpflicht	40	35/45	35 Std. = 07.30 - 14.30 Uhr
Grabenstr. 22			1 Gruppe, 3 Jahre bis Schulpflicht	25	35 / 45	45 Std. = 07.00 - 16.30 Uhr
www.regenbogen-radevormwald.de						
Kinderhaus Pusteblume	Frau Pfeiffer	931719	1 Gruppe, O - 3 Jahre	10	45	25 Std. = 07.00 - 12.00 Uhr
Rochollstr. 10			1 Gruppe, 2 Jahre bis Schulpflicht	20	35/45	35 Std. = 07.00 - 14.00 Uhr
www.pusteblume-radevormwald.de			2 Gruppen, 3 Jahre bis Schulpflicht	45	25/35/45	45 Std. = 07.00 - 16.30 Uhr
Gira-Betriebskindergarten	Herr Wieser	929 8492	2 Gruppe, 0 - 3 Jahre	20	35/45	Nur für Mitarbeiter der Firma
Mermbacher Str. 20						Gira
www.kita-concept.de/gira/gira-kita						
Ev. Kindergarten Himmelswiese	Frau Köster	5491	1 Gruppe, 1 Jahr bis unter 3 Jahre	10	35/45	35 Std. = 07.00 - 14.00 Uhr
Stauffenbergstr. 1-3			1 Gruppe, 2 Jahre bis Schulpflicht	20	35	45 Std. = 07.00 - 16.00 Uhr
J			1 Gruppe, 3 Jahre bis Schulpflicht	21	45	
Städt. Kita Sprungbrett	Frau Gravelaar	7858	2 Gruppen, 2 Jahre bis Schulpflicht	43	25 / 35 / 45	25 Std. = 07.30 - 12.30 Uhr
Herderstr. 5			1 Gruppe, 3 Jahre bis Schulpflicht	20	45	35 Std. = 07.00 - 14.00Uhr
			1 Waldgruppe, 3 Jahre bis Schulpflicht	20	35	45 Std. = 07.00 - 16.00 Uhr
"Die Springelkinder"	Frau Hedderich	4244	1 Gruppe, 2 Jahre bis Schulpflicht	20	35	07.00 - 14.00 Uhr
Elberfelder Str. 163						
Ev. Kiga "Die Wuppermäuse"	Frau Biekowski	02191/	2 Gruppen, 2 Jahre bis Schulpflicht	42	35 / 45	35 Std. = 07.00 - 14.00 Uhr
Radeberg 5 a	, , ad Dickowski	667986	2 of appoint 2 dails o bis certaint from	'-		45 Std. = 07.00 - 16.00 Uhr
www.kindergarten-wuppermaeuse.de						
Städt. Kindergarten Wupper	Frau Gelwig-Götz	02191/	1 Gruppe, 2 Jahre bis Schulpflicht	24	35	35 Std. = 07.00 - 14.00 Uhr
Auf der Brede 33		65088	1 Gruppe, 3 Jahre bis zur Schulpflicht	20	45	45 Std. = 07.00 - 16.00 Uhr

Verlässliche Grundschule / Offene Ganztagsschule in Radevormwald

Stand: 01.12.2016

Schule	Betreuungsart	Träger	Plätze	Betreuungszeit
Grundschule Stadt Radevormwald Herr Berghaus Tel.: 1619	Verlässliche Grundschule	Förderverein der GGS Stadt e.V.	51	08.00 – 13.15 Uhr
	Offene Ganztagsschule		45	08.00 – 16.00 Uhr
Katholische Grundschule Frau Janowski Tel.: 1373	Verlässliche Grundschule	Schulverein der KGS Lindenbaum e.V.	47	08.00 – 13.00 Uhr
	Offene Ganztagsschule		66	08.00 – 16.00 Uhr
Grundschule Bergerhof-Wupper Frau Ebbinghaus Tel.: 2468	Verlässliche Grundschule	Initiative Verlässliche Grundschule GGS Bergerhof	58	08.00 – 13.00 Uhr
	Offene Ganztagsschule	-	82	08.00 – 16.00 Uhr
Summe	Verlässl. GS		156	
	Offene GS		193	

KiBiz - Übersicht Kindpauschalen gem. Anlage zu § 19 / Steigerung gem. § 19 Abs. 2

Gruppenform I Kinder im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung

FKS = Fachkraftstunden Kinder im Alter von unter 3 Jahren EKS = Ergänzungskraftstunden

Gruppenform III Kinder im Alter von 3 Jahren und älter

Gruppenform II

Gruppen- form	Kinderzahl	Wöchentliche Betreuungszeit	Personal	Kindpauschalen in € jährl. Steigerungsrate 1,5 %, ab 16/17 = 3 %			2 0/_	
101111		Detreudingszen		2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
la	20 Kinder	25 Stunden	2 Fachkräfte, insgesamt 55 FKS und 12,5 FKS einschl. Freistellung	4.689,45	4.759,79	4.902,58	5.049,66	5.201,15
Ιb	20 Kinder	35 Stunden	2 Fachkräfte, insgesamt 77 FKS und 17,5 FKS einschl. Freistellung	6.283,69	6.377,95	6.569,29	6.766,37	6.969,36
Ic	20 Kinder	45 Stunden	2 Fachkräfte, insgesamt 99 FKS und 22,5 FKS einschl. Freistellung	8.058,41	8.179,29	8.424,67	8.677,41	8.937,73
Die Zahl de	er Kinder im Al	ter von 2 Jahren so	oll mindestens 4 aber nicht mehr als 6 b	etragen.				
II a	10 Kinder	25 Stunden	2 Fachkräfte, insgesamt 55 FKS und 15 FKS einschl. Freistellung	9.667,89	9.812,91	10.107,30	10.410,52	10.722,83
II b	10 Kinder	35 Stunden	2 Fachkräfte, insgesamt 77 FKS und 21 FKS einschl. Freistellung	12.971,95	13.166,53	13.561,53	13.968,37	14.387,42
II c	10 Kinder	45 Stunden	2 Fachkräfte, insgesamt 99 FKS und 27 FKS einschl. Freistellung	16.636,96	16.886,51	17.393,11	17.914,90	18.452,35
III a	25 Kinder	25 Stunden	1 Fachkraft und 1 Ergänzungskraft, insgesamt 27,5 FKS, 27,5 EKS und 10 FKS einschl. Freistellung	3.461,01	3.512,93	3.618,32	3.726,87	3.838,67
III b	25 Kinder	35 Stunden	1 Fachkraft und 1 Ergänzungskraft, insgesamt 38,5 FKS, 38,5 EKS und 14 FKS einschl. Freistellung	4.620,20	4.689,50	4.830,19	4.975,09	5.124,34
III c	20 Kinder	45 Stunden	1 Fachkraft und 1 Ergänzungskraft, insgesamt 49,5 FKS, 49,5 EKS und 18 FKS einschl. Freistellung	7.404,64	7.515,71	7.741,18	7.973,42	8.212,62
				T			Г	
Kinder mit Behinderung oder Kinder, die von einer wesentlichen Behinderung bedroht sind, und bei denen dies von einem Träger der Eingliederungshilfe festgestellt wurde, erhalten den 3,5fachen Satz der Kindpauschale III b.			16.170,70	16.413,26	16.905,66	17.412,83	17.935,21	
			ruppenform II c betreut, erhöht sich für	diese Kinder	die Kindpau	schale II c un	n 2.000,00 €	
	Kaltmiete: Mietpauschale pro zuschussfähigem qm Abzug pro Gruppe				8,10 2.840,10	8,22 2.882,70	8,34 2.925,94	8,47 2.969,83

Zusätzlich Fördermittel des Landes gem. KiBiz

Anlage 1 zu § 21, Verfügungspauschale

Größe der Einrichtung	Höhe der Verfügungspauschale
Eingruppig nach § 20 Absatz 3 Satz 1	1 000 Euro
Eingruppig (übrige)	3 000 Euro
Zweigruppig	4 000 Euro
Dreigruppig	6.000 Euro
Viergruppig	8.000 Euro
Fünfgruppig	9.000 €uro
Sechsgruppig	10.000 €uro
Sieben- und Mehrgruppig	11.000 €uro

Anlage 2 zu § 21, U3-Pauschale pro Kind pro Jahr

	Wöchentliche Betreuungszeit	Zusätzliche U3-Pauschale in Euro
Α	25 Stunden	1.400
В	35 Stunden	1.800
С	45 Stunden	2.200

Anlage 3 zu § 21

Zuschüsse gemäß § 21 Absatz 2 zu den Kindpauschalen für die Kindergartenjahre 2016/2017, 2017/2018 und 2018/2019	Gruppenform I	Gruppenform II	Gruppenform III
25 Stunden	112,96 €	232,88 €	83,37 €
35 Stunden	151,36 €	312,47 €	111,29 €
45 Stunden	194,11 €	400,75 €	178,36 €

Für Kinder mit Behinderung oder Kinder, die von einer wesentlichen Behinderung bedroht sind, und bei denen dieses von einem Träger der Eingliederungshilfe festgestellt wurde, erhält der Träger der Einrichtung zu dem 3,5-fachen Satz der Kindpauschale IIIb einen zusätzlichen Zuschuss gemäß § 21 Absatz 2 in Höhe von 389,52 Euro. In den Fällen, in denen diese Kinder in der Gruppenform II mit 45 Stunden wöchentlicher Betreuungszeit betreut werden, beträgt der zusätzlich Zuschuss 446,83 Euro.

Landeszuschuss gem. § 21, Abs. 5 KiBiz, Familienzentrum

13.000,00 € pro Familienzentrum

In Radevormwald sind 3 Kindertageseinrichtungen als Familienzentrum anerkannt. (Kindergarten Kottenstraße, Kita Sprungbrett, Kiga Wupper)

Landeszuschuss gem. § 21 a KiBiz, plusKita

25.000,00 € pro PlusKita.

In Radevormwald erhalten 2 Kindertageseinrichtungen diese Förderung (Kindertagesstätte Regenbogen und kath. Kindergarten, Blumenstraße)

Landeszuschuss gem. § 21 b KiBiz, Zusätzlicher Sprachförderbedarf

5.000,00 € pro SprachförderKita

In Radevormwald erhalten 4 Kindertageseinrichtungen diese Förderung (Kindergarten Kottenstraße, Lore-Agnes-Kindergarten, Kinderhaus Pusteblume, Kindergarten Wupper)

Übersicht noch zu beachtender Zweckmittelbindung Investitionskosten Ausbauprogramme U3 und Ü3 in Kindertageseinrichtungen und "Förderungen von Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf"

		N= Neubau		Kosten in €			Verwendungs	Zweckmittel-
Zeitraum	Einrichtung / Tagespflegeperson	U= Aus-/Umbau A= Ausstattung	geschaffene Plätze	Zuschuss Land	Eigenanteil Träger	Gesamt	-nachweis liegt vor	bindung bis
2013	Kindertagesstätte Regenbogen	U + A	3 U3	20.400,00	2.222,73	22.622,73	Х	31.12.2019
2013	Kiga Ülfestraße	U	5 U3	25.500,00	4.495,00	29.985,00	Х	31.12.2018
2011	Kiga Kottenstraße	N	12 U3	210.960,00	23.890,00	234.850,00	Х	31.12.2031
2017/2018	Kiga Kottenstraße	U	50	480.850,00	686.886,00	206.036,00		31.12.2038
2011/2012	Kiga Blumenstraße	U +A	10 U3	68.000,00	154.894,47	222.850,00	Х	31.12.2017
2012/2013	Neubau AWO	N	13 U3 2 U3 5 U3	270.000,00 34.000,00 75.000,00	552.585,68	931.585,68	Х	31.12.2033
2017/2018	Kindergarten Wupper	N	10 Ü3	180.000,00	Geplant 68.900,00	Geplant 248.900,00		31.12.2037



Liebe Eltern,

Sie wollen in Radevormwald einen Kindergartenplatz oder einen Platz in Kindertagespflege bekommen? Dann geben Sie den beigefügten Fragebogen innerhalb der nächsten 4 Wochen ausgefüllt beim Jugendamt ab!

Gem. § 3 b KiBiz (Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern) sind die Eltern verpflichtet, dem Jugendamt 9 Monate, spätestens aber 6 Monate vor beabsichtigter Inanspruchnahme den für Ihr Kind gewünschten Betreuungsbedarf, den Betreuungsumfang und die Betreuungsart schriftlich mitzuteilen. Die Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes setzt grundsätzlich eine Bedarfsmeldung voraus.

Gleichzeitig müssen die örtlichen Jugendämter gem. § 19, 3 KiBiz zum 15. März jeden Jahres auf der Grundlage der örtlichen Kindergartenbedarfsplanung die Landeszuschüsse für das darauf folgende Kindergartenjahr beantragen.

Das bedeutet, dass das Jugendamt in Absprache mit den Kindertageseinrichtungen spätestens Mitte Januar jeden Jahres festlegen muss, wie viele Betreuungsplätze mit 25, 35 oder 45 Wochenstunden für Kinder im Alter von 1, 2 oder ab 3 Jahren jede einzelne Kindertageseinrichtung in Radevormwald im kommenden Kindergartenjahr anbieten kann bzw. wird, um den in Radevormwald angemeldeten Betreuungsbedarf zu decken und wie viele Betreuungsplätze bei Tagespflegepersonen benötigt werden.

Wenn Sie also für Ihr Kind im Kindergartenjahr 2017/2018 (vom 01.08.2017 – 31.07.2018) eine Betreuung wünschen, teilen Sie mir Ihren Betreuungsbedarf bitte mit dem beigefügten Formular mit.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag Brigitte Gajdzinski Stadt Radevormwald

Diese Bedarfsmeldung an das Jugendamt ersetzt nicht die persönliche Anmeldung Ihres Kindes im Kindergarten oder, für die Betreuung in Kindertagespflege, im Familienbüro. Bitte melden Sie Ihr Kind - soweit noch nicht geschehen - zusätzlich direkt in den Kindergärten Ihrer Wahl bzw. für die Kindertagespflege im Familienbüro an.

An die Stadt Radevormwald Amt für Schule, Kultur und Sport Kaiserstr. 140

42477 Radevormwald

Betreuungsbedarf für das Kindergartenjahr 2017/2018 (schriftliche Anzeige gem. § 3b KiBiz)

Name des Kindes Name, Vorname Geburtsdatum männlich \square Muttersprache weiblich Straße, Hausnummer, Wohnort, Tel-Nr.: Religion **Mein Kind** soll folgende Kindertageseinrichtung besuchen 1) (bitte ankreuzen, mehrere Nennungen sind möglich) Elterninitiative "Die Springelkinder" Ev. Kindergarten Kottenstraße Elberfelder Straße Ev. Kindergarten Himmelswiese Kinderhaus Pusteblume. Stauffenbergstraße Rochollstraße Ev. Kindergarten Ülfestraße Kindertagesstätte Regenbogen, Grabenstraße Ev. Kindergarten "Die Wuppermäuse" Städt. Kindergarten Wupper, Raderberg 5a Auf der Brede Kath. Kindergarten Blumenstraße Städt. KiTa Sprungbrett, Herderstraße AWO / Lore-Agnes-Kindergarten GIRA-Betriebskindergarten (nur für Mitarbeiter der Firma Gira) Bahnhofstraße AWO / Lily-Braun-Kindergarten Dietr.-Bonhoeffer-Straße (und) wurde bereits angemeldet im (bitte Kita benennen) hat bereits einen Platz in der Kindertagespflege bei (Name Tagespflegeperson) soll zukünftig einen Platz in der Kindertagespflege bekommen

(Name Tagespflegeperson wenn schon bekannt)

(Weiter mit Rückseite)

2)	Mein Kind soll möglichst	wie folgt aufgenomn	nen werden: (bitte nur e	eine Möglichkeit angeben)
	im Alter von Jahren, mög	lichst am	01	(Mon.) (Jahr)
	mit 2 Jahren zum regulären Au	fnahmestichtag am		01.08.2017
	mit/über 3 Jahren zum reguläre	n Aufnahmestichtag a	m	01.08.2017
3)	Der wöchentliche Betreuung	sumfang für mein Ki	nd soll möglichst:	
	25 Stunden in der Woche			
	35 Stunden in der Woche			
	45 Stunden in der Woche			
	betragen			
4) ang	Ich wünsche mir folgende Be	etreuungszeiten für ı	mein Kind (Bitte im ½-S	tunden-Rhythmus
	•	von	bis	
	- Montag			Uhr
	ŭ			Uhr
				_
	· ·			
5)	Mein Kind hat ein Handicap. Bitte geben Sie die Art der Beh	ninderung an (diese Ar	ngabe ist freiwillig. Sie	
	Ausstattung zu planen und Ihr	Kind gut zu betreuen)	:	
6)	Ich möchte Ihnen noch mitteil	en		
ger	/wir erkläre(n) mich/uns damit e machten Angaben zwecks	Vermittlung eine		
Kin	dertageseinrichtungen in Radev	_	Interschrift des/der Erziehur	nasberechtiaten

Flüchtlingskinder im Alter von 0 Jahren bis zur Einschulung die noch keine Kita besuchen

Stand: 31.12.2016

3 Kinder	2018 Schulpflichtig
7 Kinder	2019 Schulpflichtig
9 Kinder	2020 Schulpflichtig
10 Kinder	2021 Schulpflichtig
29	Gesamt

Die Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Schulpflicht sind in den Zahlen der Bedarfsplanung enthalten, auch wenn für sie keine Bedarfsanzeige oder Anmeldung in einer Kita vorliegt. Die unter 3-jährigen Kinder wurden in der Bedarfsplanung für 2017/2018 nur berücksichtigt, wenn eine Bedarfsanzeige oder eine Anmeldung vorliegen..

Zusammenfassung der Ergebnisse aus der Bedarfsabfrage und den in den Kitas angemeldeten Kindern

In Radevormwald lebten am 04.10.2016 insgesamt 692 Kinder, die in der Zeit vom 01.01.2013 bis 01.10.2016 geboren wurden. Von diesen Kindern besuchten bereits 266 Kinder einen Kindergarten.

Die Familien der 426 noch nicht betreuten Kinder erhielten Ende Oktober 2016 einen Fragebogen, mit der Bitte, ihren Betreuungsbedarf für das Kindergartenjahr 2017/2018 innerhalb der nächsten 4 Wochen anzuzeigen.

Schriftlich antworteten insgesamt 245 Eltern, das entspricht einem Rücklauf von 57,5 %. Hiervon sollen wiederum im Kindergartenjahr 2017/2018 insgesamt 210 Kinder in einer Kindertageseinrichtung bzw. in Kindertagespflege wie folgt betreut werden:

Im Alter von	Insgesamt	davon				
	_	25 Std.	35 Std.	45 Std.		
1 Jahr	34	2	17	15		
2 Jahren	100	12	61	27		
Ab 3 Jahren	76	17	43	16		
Gesamt	210	31	121	58		

Ein Abgleich mit den in den Kindertageseinrichtungen vorliegenden Anmeldungen ergab, dass für folgende Kinder keine Bedarfsanzeige abgegeben wurde, wohl aber Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2017/2018 in den Einrichtungen vorlagen. D.h. auch für diese Kinder haben die Eltern - wenn auch nur in den Kitas - einen Bedarf angemeldet.

Im Alter von	Insgesamt	davon				
	_	25 Std.	35 Std.	45 Std.		
1 Jahr	18	0	17	1		
2 Jahren	27	1	19	7		
Ab 3 Jahren	38	3	34	1		
Gesamt	83	4	70	9		

Gegenüberstellung des ermittelten Bedarfes zu den geplanten Plätzen

Stand: 15.12.2016

Geplante Plätze

Im Alter von	Insgesamt	davon					
		25 Std.	35 Std.	45 Std.			
1 Jahr	28	0	15	13			
2 Jahren	126	7	71	48			
Ab 3 Jahren	597	33	288	276			
Gesamt	751	40	374	337			

Davon werden durch "bleibende Kinder" belegt

Im Alter von	Insgesamt		davon					
		25 Std.	35 Std.	45 Std.				
1 Jahr	3	0	0	3				
2 Jahren	21	1	10	10				
Ab 3 Jahren	462	18	217	227				
Gesamt	486	19	227	240				

Für Neuaufnahmen stehen 2017/2018 zur Verfügung									
Im Alter von	Insgesamt	davon							
		25 Std.	35 Std.	45 Std.					
1 Jahr	25	0	15	10					
2 Jahren	105	6	61	38					
Ab 3 Jahren	135	15	71	49					
Gesamt	265	21	147	97					

Vorliegende Bedarfsanzeigen sowie Anmeldungen für 2017/2018									
Im Alter von	Insgesamt	davon							
		25 Std. 35 Std. 45 Std.							
1 Jahr	52	2	34	16					
2 Jahren	127	13	80	34					
Ab 3 Jahren	114	20	77	17					
Gesamt	293	35	191	67					

Voraussichtlich	Voraussichtlich fehlende Plätze 2017/2018 Stand Dez. 2016									
Im Alter von	Insgesamt	davon								
		25 Std.	35 Std.	45 Std.						
1 Jahr	- 27	- 2	- 19	- 6						
2 Jahren	- 22	- 7	- 19	+ 4						
Ab 3 Jahren	+ 21	- 5	+ 6	+ 32						
Gesamt	-28	- 14	- 44	+ 30						

Im Ergebnis fehlen (Stand 31.12.2016) im Kindergartenjahr 2017/2018 insgesamt 49 Kindergartenplätze für Kinder im Alter von unter 3 Jahren. Davon könnten 20 bis 25 Kinder in Kindertagespflege vermittelt werden. Für Kinder von 3 Jahren bis zur Schulpflicht werden 21 Plätze über dem Bedarf Stand 31.12.2016 geplant. Für weitere Zuzüge oder Zuweisungen von Flüchtlingskindern über 3 Jahren werden 2017/2018 also Plätze zur Verfügung stehen, während für unter 3-jährige Kinder nach wie vor ein Bedarf offen bleibt.

Tageseinrichtungen für Kinder in Radevormwald – Angebot für das Kindergartenjahr 2017/2018- Grundlage für den Förderantrag

Anschrift E= Eigentum M = Mieter	Mögliche Öffnungs-	In Gruppen-	Betreute K	inder	Summe Kind-	Mietförderung § 20,2 KiBiz	Betriebs- kosten	Förderung gem. KiBiz	gem. KiBiz U = U3-Pauschale	
	zeiten	form	unter 3	über 3	pauschalen/ Planungs- garantie (P)	Zuschuss eingruppige Einrichtung	gem. § 20 + § 21e KiBiz	Freiwillige Städt. Leistungen	V = Verf.Pauschale F = FamZnetrum P = Plus-Kita S = SprachfKita	
Stadtzentrum										
Ev. Kindergarten Kottenstr. 20	07.00 – 16.00	la lb	4 4	9	440.000.74	2.22	440.000.74	366.668,49	K9.320,70 U 16.200,00	
		I c III b	4	19 25	416.688,74	0,00	416.668,74	26.620,00	V 6.000,00 F 13.000,00 S 5.000,00	
Ev. Kindergarten Kottenstr. Gruppen in GGS Stadt M	07.00 – 16.00	∥b+c ∭a	5 + 5	10	430.779,80	41.762,58	472.542,38	415.837,29	K9.626,35 U 16.000,00	
		III b III c		15 20		0,00		56.705,00	V 6.000,00	
Ev. Kindergarten (Integrativ) Ülfestr. 19 M	07.00 – 16.00	la Ibi	1	2 21 + 4 i	485.709,12	53.572,26	539.281,38	474.567,61	K 10.865,09 U 12.600,00	
i = integrative Plätze		I c III c i	2	1 11 + 6 i		0,00		45.670,00	V 6.000,00	
Kath. Kindergarten Blumenstr. 20	07.00 – 16.00	Ιb	6	16	P 350.467,62	0,00	350.467,62	308.411,51	K 7.104,82 U 13.800,00	
Diumensii. 20	07.00 - 10.00	Ic	4	15 + 1 i	F 330.407,02	0,00	330.407,02	21.100,00	V 4.000,00 P 25.000,00	
Lore-Agnes-Kindergarten	27.00 40.00	III b		25	D 000 005 40	20.279,20	040 504 00	285.343,54	K 6.349,45	
Bahnhofstr. 20 M	07.00 – 16.00	III c		20	P 293.285,13	0,00	313.564,33	34.160,00	V 4.000,00 S 5.000,00	
Lily-Braun-Kindergarten DietrBonhoeffer-Str.	07.00 – 16.00	la+b lc	0+7	2 + 18 13	P 667.949,15	43.122,44	711.071,59	647.075,15	K 14.615,82 U 29.000,00	
i = integrative Plätze		II b + c III c i	6 + 4	16 + 3 i		0,00		75.875,00	V 8.000,00	
Elterninitiative Kindertagesstätte Regenbogen	07.00 – 16.30	lb lc	5 5	15 15	P 481.411,02	45.420,16	526.831,18	505.757,93	K 10.563,56 U 16.000,00	
Grabenstr. 22		III b + c		12 + 13		0,00		24.825,00	V 6.000,00 P 25.000,00	
Elterninitiative Kinderhaus Pusteblume		l b l c	2 2	5 10 + 1 i		74.561,36		682.982,41	K 14.013,65 U 21.200,00	
Rochollstr. 10	07.00 – 16.30	II b + c III a + b III c	1+9	6 + 17 22	P 636.878,65	0,00	711.440,01	33.460,00	V 8.000,00 S 5.000,00	
GIRA-Betriebskindergarten Mermbacher Str. 20	07.00 – 17.00	lb+c	3+3	6+8	299.979,07	31.177,72	331.156,79	301.352,68	K 6.710,43 U 22.800,00	
		II b + c	9 + 1		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	0,00		0,00	V 4.000,00	

Anschrift E= Eigentum M = Mieter	Mögliche Öffnungs- zeiten	In Gruppen- form	Betre		nder über		Summe Kind- pauschalen/ Planungs- garantie (P)	Mietförderung § 20,2 KiBiz Zuschuss eingruppige Einrichtung	Betriebs- kosten gem. § 20 + § 21e KiBiz	Förderung gem. KiBiz Freiwillige Städt. Leistungen	U = U3-P	Pauschale -Znetrum ·Kita chfKita	
142 Kita-Plätze (25 Std.) Blocköffnung (35 Std.) Tagesplätze (45 Std.)			5 54	% 4,9 53,5 <u>41,</u> 6	29 179 194	% 7,2 44,5 48,3	4.063.128,30	309.895,72	4.373.024,02	3.987.996,61	K U V F	92.169,87 147.600,00 46.000,00 13.000,00	
Summe			<u>42</u> 101	100	402	100				318.415,00	P S	50.000,00 15.000,00	
Wohngebiet Bergerhof													
Ev. Kindergarten Himmelswiese	07.00 – 16.00			5 + 6	1:	5	P 487.424,96	0,00	487.424,96	428.933,96	K U	10.248,78 23.000,00	
Stauffenbergstr. 1-3	07.00 - 10.00	III c			2	0	1 407.424,30	0,00	407.424,90	29.340,00	V	6.000,00	
Kindertagesstätte Sprungbrett Städt. Einrichtung	07.00 – 16.00	la lb+c		2 + 3	23	+ 3	P 572.190,06	Waldgruppe	587.190,06	463.880,15	K U	,	
Herderstr. 5		III b III c			2			15.000,00		0,00	V F	8.000,00 13.000,00	
Elterninitiative Kindergarten	07.00 11.00					_	142.093,77	15.588,86	407.000.00	160.975,32	K		
Die Springelkibder Elberfelder Str. 163	07.00 – 14.00	Ιb		4	1	1	142.093,77	10.000,00	167.682,63	7.960,00	V V	5.400,00 1.000,00	
Kita-Plätze (25 Std.) Blocköffnung (35 Std.)			2 18	% 6,9 62,1	4 75	% 3,3 61,5	1.201.708,79	40.588,86	1.242.297,65	1.053.789,43		25.300,84 42.800,00 15.000,00	
Tagesplätze (45 Std.) Summe			<u>9</u> 29	31 100	<u>43</u> 122	35,2 100			1.242.231,03	,,,	37.300,00	F	13.000,00
Wupperortschaften													
Ev. Kindergarten Die Wuppermäuse	07.00 – 16.00	Ιb		6	1:		P 336.057,09	31.177,72	367.234,81	323.166,63	1	15.600,00	
Raderberg 5 a M		Ic	,	4	1	9		0,00		38.420,00	V	4.000,00	
Städt. Kindergarten Wupper Auf der Brede 33	07.00 – 16.00	1,5 lb+c	6	+ 3	21 -	. 0				355.400,51		10.063,44	
Aul der Brede 33	07.00 - 16.00	0,5 II b + c III c	_	+ 3 + 3	21		449.874,06	0,00	449.874,06	0,00	V F S	4.000,00 13.000,00 5.000,00	
Kita-Plätze (25 Std.) Blocköffnung (35 Std.)			0 14	% 0 58,3	0 34	% 0 46,6	785.931,15	31.177,72	817.108,87	678.567,14		17.403,81	
Tagesplätze (45 Std.) Summe			10 24	41,7 100	39 73	53,4 100	703.331,13	31.177,72	017.100,07	38.420,00	F S	13.000,00 5.000,00	

Anschrift E= Eigentum M = Mieter	Mögliche Öffnungs- zeiten	In Gruppen- form	Betre	eute Kii · 3	nder über	· 3	Summe Kind- pauschalen/ Planungs- garantie (P)	Mietförderung § 20,2 KiBiz	Betriebs- kosten gem. § 20 + § 21e KiBiz	Förderung gem. KiBiz	U = U3- V = Veri F = Fam P = Plus	ätzl.Kindp. Pauschale f.Pauschale nZnetrum s-Kita achfKita
Gesamt												
Kita-Plätze (25 Std.) Blocköffnung (35 Std.)			7 86	% 4,6 55,8	33 288	% 5,5 48,2	6.050.768,24	381.662,30	6.432.430,54	5.720.353,18	K U V	134.874,52 224.800,00 69.000,00
Tagesplätze (45 Std.) Summe						0.0001.00,2		3.13_1.133,0.1	394.135,00	F P S	39.000,00 50.000,00 20.000,00	
Gruppenform I a, b + c Öffnungszeit	20 Kinder im	Alter von 2	Jahre	en bis	zur E	insch	ulung, davon 4	– 6 Kinder unter	3 Jahren	a) = 25 Std.		
Gruppenform II a, b + c Öffnungszeit	10 Kinder im	10 Kinder im Alter von unter 3 Jahren							b) = 35 Std.			
Gruppenform III a + b Öffnungszeit.	25 Kinder im	Alter von 3	Jahre	en bis	zur E	insch	ulung			c) = 45 Std.		

In der rechten Spalte sind die Fördermittel für:

- Zusätzliche Kindpauschalen

- Pauschale für PlusKita

- U3-Pauschale

Gruppenform III c

- Pauschale für Sprachförder-Kita

- Verfügungspasuchale

- Pauschale für Familienzentrum

aufgeführt. Diese Pauschalen werden zu 100 % vom Land übernommen und sind für die Kommune sogenannte "durchlaufende Mittel".

20 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung

Die voraussichtlichen Kosten (Kindpauschalen, Kaltmiete, eingruppige Einrichtung) wurden auf der Grundlage des KiBiz, Stand 01.08.2016 ermittelt. Mit Einführung der Planungsgarantie (§ 21 e KiBiz) erhalten die Einrichtungen mindestens die Summe der Kindpauschalen des vorherigen Kindergartenjahres (inkl. der 3,5-fachen Pauschalen für Inklusionskinder), wenn die Planzahlen für 2017/2018 unter den bewilligten Kindpauschalen des Vorjahres liegen.

Wird im Laufe des Kindergartenjahres ein zusätzliches Kind in einer Einrichtung angemeldet, bei der die Planungsgarantie Anwendung findet, und ist ein dem Bedarf entsprechender Betreuungsplatz verfügbar, so ist dieses Kind unter Wahrung des Grundsatzes der Trägerautonomie grundsätzlich aufzunehmen. Steigt die Summe der Kindpauschalen aus diesem oder einem anderem Grund, so erhöht sich der Zuschuss des Jugendamtes erst wenn die Planungsgarantie überschritten wird.

Gem. § 19, Abs. 3 Satz 3 ist der Zuwachs der 45-Stunden-Plätze für Kinder ab 3 Jahren von Kindergartenjahr zu Kindergartenjahr auf 4 Prozentpunkte begrenzt. In begründeten Ausnahmefällen kann beim MFKJKS NRW ein Antrag auf Überschreitung dieser Begrenzung gestellt werden. Im Kindergartenjahr 2016/2017 betrug der Anteil der 45-Stunden-Plätze Ü3 46,2 %. Somit ist eine Erhöhung auf max. 50,2 Prozentpunkte bzw. 300 Plätze möglich.

Aufstellung Kindpauschalen: tatsächliche Ist-Belegung / Summe Planungsgarantie / geplante Ist-Belegung Übersicht ab Kindergartenjahr 2014/2015 Stand 15.12.2016

Stand: 15.01.2017

Einrichtung	Ist-Belegung 14/15	Planungs- garantie 15/16	Ist-Belegung 15/16	Planungs- garantie 16/17	Geplante Ist- Belegung 16/17	Geplante Ist- Belegung 17/18	Kind	raussichtl. Ipauschalen/ ungsgarantie 17/18
Kottenstraße	384.996,78	390.771,72	401.233,22	413.270,22	407.299,34	416.688,74		0.47, 400, 5.4
3 Gruppen in GGS Stadt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+ 430.779,80 847.746,54		847.468,54
Ülfestraße	419.595,53	421.674,27	429.254,17	442.131,80	456.588,23	485.709,12		485.709,12
Blumenstraße	307.467,79	307.089,68	331.400,03	341.342,03	340.259,83	331.143,78	Р	350.467,62
Lore-Agnes	272.363,86	288.654,45	289.195,55	297.871,42	284.742,84	283.845,65	Р	293.285,13
Lily-Braun	651.731,33	656.266,17	620.650,05	639.269,55	648.494,32	653.380,16	Р	667.949,15
Regenbogen	455.430,79	462.262,32	462.714,91	476.596,36	467.389,34	472.231,14	Р	481.411,02
Pusteblume	566.997,75	575.502,77	601.414,39	619.456,82	618.328,79	626.461,80	Р	636.878,65
Gira	73.658,11	89.715,58	205.341,82	211.502,07	290.388,50	299.979,07		299.979,07
Himmelswiese	437.166,09	443.571,85	477.058,60	491.370,36	473.228,12	458.158,68	Р	487.424,96
Sprungbrett	435.441,77	441.973,49	514.949,99	530.398,49	555.524,33	530.790,98	Р	572.190,06
Springelkinder	118.866,47	120.649,55	129.684,98	133.575,53	131.385,80	142.093,77		142.093,77
Wuppermäuse	272.644,24	278.697,74	322.026,23	331.687,02	326.269,02	328.141,46	Р	336.057,09
Wupper Ab 17/18 3 Gruppen	262.464,63	266.401,70	323.673,61	333.383,82	331.987,43	449.874,06		449.874,06
Gesamt	4.658.825,14	4.743.231,29	5.108.597,55	5.261.855,49	5.331.895,89	5.909.556,21		6.050.768,24

Entsprechend der bis einschl. Dez. 2016 in KiBiz.web erfassten Monatsdaten wird die Planungsgarantie in den in der letzten Spalte mit P gekennzeichneten Einrichtungen greifen und im Verhältnis zur Planung Mehrkosten in Höhe von ca. 145.000 € verursachen.

Statistische Bedarfsermittlung – Fortschreibung auf der Grundlage der für 2017/2018 geplanten Plätze

Gesamt

Stand: 01.11.2016

Kindergartenjahr	was	Anzahl	Anzahl						
	Plätze	Ab 3 Jahre Gruppenform I +III	Unter 3 Jahre Gruppenform I + II						
	Kinder	3 Jahre bis Schulpflicht (Plätze ohne Schulkinder)	2-jäjrige bzw. hineinwachsender Jahrgang	Unter 2 Jahre					
	Plätze	597	126	28					
2017 / 2018	Kinder	1(01.10.2011 – 01.11.2014) 574	1 (02.11.2014– 01.11.2015) 183	1 (02.11.2015– 01.11.2016) 171					
	Versorgungsquote	104 %	68,9 %	16,4 %					
	angemeldete Kinder / gewünschte Versorgungsquote	576 Kinder / 100,4 %	148 Kinder / 80,9 %	55 Kinder / 32,2 %					
	Plätze	597	126	28					
2018/2019	Kinder	1(01.10.2012 – 01.11.2015) 599	1 (02.11.2015– 01.11.2016) 178	*1 (02.11.2016– 01.11.2017) 184					
	Versorgungsquote	99,7 %	70,8 %	15,2 %					
	Plätze	597	126	28					
2019/2020	Kinder	1(01.10.2013 – 01.11.2016) 573	*1 (02.11.2016– 01.11.2017) 184	*1 (02.11.2017– 01.11.2018) 184					
	Versorgungsquote	104,2 %	68,5 %	15,2 %					
	Plätze	597	126	28					
2020/2021	Kinder	*1(01.10.2014 – 01.11.2017) 563	*1 (02.11.2017– 01.11.2018) 184	*1 (02.11.2018– 01.11.2019) 184					
	Versorgungsquote	106,04 %	86,5 %	15,2 %					

^{*1} Die Kinder dieser Gruppe sind noch nicht geboren, daher werden die Zahlen der Prognose von Seite 25 übernommen.

Statistische Bedarfsermittlung – Fortschreibung auf der Grundlage der für 2017/2018 geplanten Plätze

Stadtzentrum

Stand: 01.11.2016

Kindergartenjahr	was	Anzahl				
	Plätze	Ab 3 Jahre Gruppenform I +III	Unter 3 Jahre Gruppenform I + II			
	Kinder	3 Jahre bis Schulpflicht (Plätze ohne Schulkinder)	2-jäjrige bzw. hineinwachsender Jahrgang	Unter 2 Jahre		
	Plätze	402	81	20		
2017 / 2018	Kinder	1(01.10.2011 – 01.11.2014) 349	1 (02.11.2014– 01.11.2015) 98	1 (02.11.2015– 01.11.2016) 103		
	Versorgungsquote	115,2 %	82,7 %	19,4 %		
	Plätze	402	81	20		
2018/2019	Kinder	1(01.10.2012 – 01.11.2015) 352	1 (02.11.2015– 01.11.2016) 110	*1 (02.11.2016– 01.11.2017) 108		
	Versorgungsquote	114,2 %	73,6 %	18,5 %		
	Plätze	402	81	20		
2019/2020	Kinder	1(01.10.2013 – 01.11.2016) 338	*1 (02.11.2016– 01.11.2017) 108	*1 (02.11.2017– 01.11.2018) 108		
	Versorgungsquote	118,9 %	75,0 %	18,5 %		
	Plätze	402	81	20		
2020/2021	Kinder	*1(01.10.2014 – 01.11.2017) 331	*1 (02.11.2017– 01.11.2018) 108	*1 (02.11.2018– 01.11.2019) 108		
	Versorgungsquote	121,5 %	75,0 %	18,5 %		

^{*1} Die Kinder dieser Gruppe sind noch nicht geboren, daher werden die Zahlen der Prognose von Seite 25 übernommen..

Da viele Kinder sowohl in Einrichtungen der Innenstadt als auch in Einrichtungen in Bergerhof/Herbeck angemeldet sind, kann für das Wohngebiet Stadt die Spalte "angemeldete Kinder/Versorgungsquote" nicht ausgewiesen werden.

Statistische Bedarfsermittlung – Fortschreibung auf der Grundlage der für 2017/2018 geplanten Plätze

Bergerhof / Herbeck

Stand: 01.11.2016

Kindergartenjahr	was	Anzahl	Anzahl							
	Plätze	Ab 3 Jahre Gruppenform I +III	Unter 3 Jahre Gruppenform I + II							
	Kinder	3 Jahre bis Schulpflicht (Plätze ohne Schulkinder)	2-jäjrige bzw. hineinwachsender Jahrgang	Unter 2 Jahre						
	Plätze	122	24	5						
2017 / 2018	Kinder	1(01.10.2011 – 01.11.2014) 139	1 (02.11.2014– 01.11.2015) 46	1 (02.11.2015– 01.11.2016) 39						
	Versorgungsquote	87,8 %	52,2 %	12,8 %						
	Plätze	122	24	5						
2018/2019	Kinder	1(01.10.2012 – 01.11.2015) 148	1 (02.11.2015– 01.11.2016) 39	*1 (02.11.2016– 01.11.2017) 42						
	Versorgungsquote	82,4 %	61,5 %	11,9 %						
	Plätze	122	24	5						
2019/2020	Kinder	1(01.10.2013 – 01.11.2016) 139	*1 (02.11.2016– 01.11.2017) 42	*1 (02.11.2017– 01.11.2018) 42						
	Versorgungsquote	87,8 %	57,1 %	11,9 %						
	Plätze	122	24	5						
2020/2021	Kinder	*1(01.10.2014 – 01.11.2017) 130	*1 (02.11.2017– 01.11.2018) 42	*1 (02.11.2018– 01.11.2019) 42						
	Versorgungsquote	93,9 %	57,1 %	11,9 %						

^{*1} Die Kinder dieser Gruppe sind noch nicht geboren, daher werden die Zahlen der Prognose von Seite 25 übernommen.

Da viele Kinder sowohl in Einrichtungen der Innenstadt als auch in Einrichtungen in Bergerhof/Herbeck angemeldet sind, kann für das Wohngebiet Bergerhof / Herbeck die Spalte "angemeldete Kinder/Versorgungsquote" nicht ausgewiesen werden.

Statistische Bedarfsermittlung – Fortschreibung auf der Grundlage der für 2017/2018 geplanten Plätze

Wupperorte

Stand: 01.11.2016

Kindergartenjahr	was	Anzahl		
	Plätze	Ab 3 Jahre Gruppenform I +III	Unter 3 Jahre Gruppenform I + II	
	Kinder	3 Jahre bis Schulpflicht (Plätze ohne Schulkinder)	2-jäjrige bzw. hineinwachsender Jahrgang	Unter 2 Jahre
	Plätze	73	21	3
2017 / 2018	Kinder	1(01.10.2011 – 01.11.2014) 86	1 (02.11.2014– 01.11.2015) 39	1 (02.11.2015– 01.11.2016) 29
	Versorgungsquote	84,9 %	53,9 %	10,3 %
	angemeldete Kinder / gewünschte Versorgungsquote	72 Kinder / 83,7 %	24 Kinder / 61,5 %	7 Kinder / 24,1 %
	Plätze	73	21	3
2018/2019	Kinder	1(01.10.2012 – 01.11.2015) 99	1 (02.11.2015– 01.11.2016) 29	*1 (02.11.2016– 01.11.2017) 34
	Versorgungsquote	73,7 %	72,4 %	8,8 %
	Plätze	73	21	3
2019/2020	Kinder	1(01.10.2013 – 01.11.2016) 96	*1 (02.11.2016– 01.11.2017) 34	*1 (02.11.2017– 01.11.2018) 34
	Versorgungsquote	76 %	61,8 %	8,8 %
	Plätze	73	21	3
2020/2021	Kinder	*1(01.10.2014 – 01.11.2017) 102	*1 (02.11.2017– 01.11.2018) 34	*1 (02.11.2018– 01.11.2019) 34
	Versorgungsquote	71,6 %	61,8 %	8,8 %

^{*1} Die Kinder dieser Gruppe sind noch nicht geboren, daher werden die Zahlen der Prognose von Seite 25 übernommen.

^{* 2} in der Spalte "angemeldete Kinder / Versorgungsquote" wurde die Summe der Kinder, die die beiden Einrichtungen in den Wupperorten bereits besuchen zzgl. aller in diesen Einrichtungen angemeldeten Kinder ins Verhältnis zu den dort lebenden Kinder gesetzt.

Entwicklung der geplanten/gewünschten Betreuungsquoten seit 2010/2011 Vorausschau bis 2020/2021

Die Planung für das Kindergartenjahr 2017/2018 enthält einen kleinen Puffer für Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz, also für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Schulpflicht, während die Plätze für Kinder unter 3 Jahren nach wie vor nicht ausreichen. Geburtenstarke Jahrgänge, Zuzüge durch neu geschaffene Wohngebiete und ein stetig steigender Bedarf (Betreuungsquote) führt dazu, das gerade im U3-Bereich weitere Plätze geschaffen werden müssen.

In der nachfolgenden Übersicht auf Seite 25 ist die Entwicklung der Jahrgänge (Anzahl Kinder die in Radevormwald leb(t)en), die jeweils zu Verfügung gestellten Kita-Plätze und die damit erreichten Betreuungsquoten dargestellt. Ab dem Kindergartenjahr 2015/2016 ist auch die von den Eltern angemeldete Betreuungsquote eingetragen.

Die Prognosefelder zeigen die weitere Entwicklung unter Berücksichtigung von neuen Wohngebieten und steigenden Betreuungswünschen (Betreuungsquote) der Eltern auf:

Spalte "Anzahl Kinder"

 Davon ausgehend, das im Neubaugebiet "Jahnplatz" ca. 42 neue Wohneinheiten entstehen, davon jeder 2. Haushalt durchschnittlich 1, 5 Kinder im Alter von 0 Jahren bis zur Einschulung hat, wurde in der Spalte "Anzahl Kinder" die Zahl der Kinder, die Stand 01.11.2016 in der jeweiligen Altersgruppe in Radevormwald leben, um 7 Kinder pro Jahrgang aufgestockt.

Spalte "Betreuungsquote"

- Hier wird für die Kinder von 3 Jahren bis zur Schulpflicht eine Betreuungsquote von 103 % zu Grunde gelegt um die in KiBiz vorgesehene Platzreduzierung für Kinder mit I-Status realisieren zu können.
- Für die ein- und zweijährigen Kinder wurde die durchschnittliche Steigerungsquote der letzten 3 Jahre fortgeschrieben.

Spalte "Plätze"

Diese Spalte errechnet sich aus der Anzahl der Kinder und der Betreuungsquote.

Wie die Übersicht auf Seite 25 zeigt, ist davon auszugehen, dass die mit dem Kindergartenjahr 2017/2018 realisierte Platzzahl für Kinder von 3 Jahren bis zur Schulpflicht ausreichen wird, während für unter-drei-jährige Kinder zukünftig bis zu 90 Plätze fehlen. Ca. die Hälfte dieser Plätze könnten in Kindertagespflege, vor allem auch in Großtagespflegestellen, geschaffen werden, wenn die Satzung Kindertagespflege bessere wirtschaftliche Anreize für künftige Tagespflegepersonen bietet. Um den ganzen Bedarf für alle Altersgruppen von 1 Jahr bis zur Einschulung decken zu können werden mindestens 4 weitere Kindergartengruppen benötigt.

Übersicht

Alter	Kita-Jahr	Anzahl Kinder Stand 01.11.2016	Plätze	Betreuungs- quote in %
Prognose	2020/2021 Voraussichtl. Bedarf	184	86	47 %
1-Jährige	2019/2020 Voraussichtl. Bedarf	184	77	42 %
	2018/2019 Voraussichtl. Bedarf	184	68	37 %
1-Jährige	2017/2018 gewünscht	171	55	32,2 %
	geplant	17.1	28	16,4 %
	2016/2017 gewünscht	163	30	18,4 %
	geplant	100	25	15,3 %
	2015/2016 gewünscht	159	36	22,5 %
	geplant		25	15,7 %
	2014/2015 geplant	165	30	18,2 %
	2013/2014 geplant	150	16	10,7 %
	2012/2013 geplant	165	11	6,7 %
	2011/2012 geplant	157	11	7 %
	2010/2011 geplant	148	5	3,4 %
Prognose	2020/2021 Voraussichtl. Bedarf	184	166	90 %
2-jährige	2019/2020 Voraussichtl. Bedarf	184	158	86 %
	2018/2019 Voraussichtl. Bedarf	178	148	83 %
2-Jährige	2017/2018 gewünscht	183	148	80,9 %
	geplant	100	126	68,9 %
	2016/2017 gewünscht	177	151	85,3 %
	geplant		117	66,1 %
	2015/2016 gewünscht	169	125	74 %
	geplant		118	69,8 %
	2014/2015 geplant	160	111	69,4 %
	2013/2014 geplant	178	99	55,6 %
	2012/2013 geplant	172	77	44,8 %
	2011/2012 geplant	159	70	44 %
	2010/2011 geplant	165	63	38,2 %
Prognose	2020/2021 Voraussichtl. Bedarf	563	580	103 %
3 Jahre bis	2019/2020 Voraussichtl. Bedarf	573	590	103 %
Schulpflicht	2018/2019 Voraussichtl. Bedarf	599	617	103 %
3 Jahre bis	2017/2018 gewünscht		576	100,4 %
Schulpflicht	Enthält Anmeldungen von Zuzügen geplant	574	597	104 %
	2016/2017 gewünscht		567	97,8 %
	geplant	580	537	92,6 %
	2015/2016 gewünscht		536	97,1 %
	geplant	552	520	94,2 %
	2014/2015 geplant	532	513	96,4 %
	2013/2014 geplant	525	515	98,1 %
	2012/2013 geplant	491	477	97,1 %
	2011/2012 geplant	504	489	97 %
	2010/2011 geplant	533	526	98,7 %

Beispiele einer möglichen Entwicklung der Platzzahlen für Kinder unter und über 3 Jahren durch Gruppenumwandlungen unter Berücksichtigung der räumlichen Möglichkeiten und der "Durchlässigkeit" der Kinder von der Aufnahme bis zur Einschulung

	Stand Kind	ergartenjahr 2	2017/2018		Möglicher Ausbau U3 durch Gruppenumwandling			
Einrichtung	Gruppen- form	U2	U3	3 bis Schul- pflicht	Gruppen- form	U2	U3	3 bis Schul- pflicht
Stadtzentrum	1	1	- 1			•	1	
Ev. Kindergarten Kottenstraße	2 x I		12	28	2 x I		10	30
-	1 x II	5	5		2 x II	10	10 10	
	3 x III			70	2 x III			45
Ev. Kindergarten Ülfestraße	2 x I		9	28	2 x I		9	28
2 Gruppen Integrativ	1 x III			17	1 x III			17
Kath. Kindergarten Blumenstr.	2 x I		10	32	2 x I		10	30
Lore-Agnes-LKindergarten	2 x III			45	2 x III			45
Lily-Braun-Kindergarten	2 x I		10	33	2 x I		10	33
1 Gruppe integrativ	1 x II	5	5		1 x II	5	5	
	1 x III			19	1 x III			19
Elterninitiative Regenbogen	2 x I		10	30	1 x I		5 5	15
	2 x III			25	1 x II	5	5	
					1 x III			25
Elterninitiative Pusteblume	1 x I		4	16	1 x I		5	15
	1 x II	5	5		1 x II	5	5	
	2 x III			45	2 x III			45
GIRA-Betriebskindergarten	1 x l		6	14	1 x I		5	15
	1 x II	5	5		1 x II	5	5	
Summe Stadtzentrum		20	81	402		30	84	362
Bergerhof/Herbeck								
Ev. Kindergarten Himmelswiese	1 x I		5	15	1 x I		5	15
	1 x II	5	5		1 x II	5	5	
	1 x III			20	1 x III			20
Städt. Kita Sprungbrett	2 x I		10	30	1 x I	_	5 5	15
	2 x III			40	1 x II	5	5	
					2 x III			40

Elterninitiative Springelkinder	1 x l		4	17	1 x l		4	16
Summe Bergerhof/Herbeck		5	24	122		10	24	106
Wupperorte	1		-	1	<u> </u>		•	•
Ev. Kindergarten Wuppermäuse	2 x I		10	32	2 x I		10	32
Städt. Kindergarten Wupper	1,5 x l		9	21	1,5 x I		9	21
	0,5 x II	3	2		0,5 x II	3	2	
	1 x III			20	1 x III			20
Summe Wupperorte		3	21	73		3	21	73
Summe Gesamt		28	126	597		43	129	541

Gruppenform I = 20 Kinder von 2 Jahren bis zur Schulpflicht, davon 4 – 6 Kinder unter 3 Jahren

Gruppenform II = 10 Kinder unter 3 Jahren
Gruppenform III = 20 – 25 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Schulpflicht

Voraussichtlich gebraucht werden bis 2020/2021

Plätze für	Anzahl	durch Umwandlung möglich	Noch fehlende Plätze	Davon möglichst in Tagespflege (zur Zeit stehen 20 – 25 Plätze zur Verfügung)	Plätze die noch in Kita geschaffen werden sollten
1-jährige	86	43	42	32	10
2-jährige	166	129	37	27	10
3 – Schule	580	541	39	0	45

Einrichtung: Ev. Kiga Kottenstraße

Angebot 2016/2017 – gem. Jugendhilfeplanung

				
Gruppenform		Betreute Kinder	Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeit
	unter 3	unter 3 über 3		
Ιa	4	14	25	
lb+c	4 + 4	0 + 14	35 + 45	07.00 – 16.00
III b + c		18 + 7	35 + 45	
Fördermittel (gem. § 20 KiBi	z (Kindpauschale u. ggf. ł	Kaltmiete)	411.030,19 €
Pädagogisch	e Mitarbeiter	für Gruppenform	Fachkräfte	Ergänzungskräfte
nach Ausbild	una und	la	49,5	
Betreuungsui	•	l b + c	104,5	
_		III b + c	45	45
Anlage zu § 19 KiBiz (Leitungsfreistellung = 20 % der		Leitung	<u>22,2</u>	45
Betreuungszeit pro		Gesamt	221,2	45
3 1	,	Zzgl. U3-Pauschale, Verf-		
İ		Pauschale, Sprachförderkita	1	

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt		
25	1	10	1ß	21		
35	7	26	24	57		
45	-	9	7	16		
Gesamt	8	45	41	94		

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt				
25	-	-	10	10				
35	-	-	18	18				
45	-	-	16	16				
Gesamt	-	-	44	44				

Bemerkungen

2017 werden 23 Kinder schulpflichtig.

Zweckmittelbindung für 12 U3-Plätze bis 31.12.2031

Angebot 2017/2018 - Vorschlag der Stadtverwaltung

Gruppenform	Betreute Kinder			Betreuungszeit		ögliche Öffnungszeit
Gruppemorm		eli eui		Detreudingszeit		ogliche Offitaligszeit
	unter 3		über 3			
l a	4		9	25		
lb+c	4 + 4		0 + 19	35 + 45		07.00 – 16.00
III b			25	35		
Finanzierung	Gruppenform		Kindpauschalen	FamZentrum		Betriebskosten gem.
nach KiBiz				13.000,	,00€	§§ 20 – 21 e KiBiz
	la		65.645,58 e	SprachfKita		
	Ιb		27.065,48 €	5.000	,00€	
	Ιc		199.580,43 €			460.189,44
	III b		124.377,25 €	16.200	,00€	
			416.668,74 €	Verf Pauschale		
			,	6.000	,00€	
				Zusatzl. Kindpaus	sch.	
				9.32	20,70	
Pädagogische	Mitarbeiter	für G	ruppenform	Fachkräfte		Ergänzungskräfte
nach Ausbildu			la	35,75		
Betreuungsun	_	Ιb		15,4		
			l c	113,85		
Anlage zu § 19 KiBiz (Leitungsfreistellung = 20 % der			III b	38,5		38,5
Betreuungszeit pro (S .		Leitung	<u>22,0</u>		
9	11 -7		Gesamt	225,5		38,5
		Zz	gl. U3-Pauschale, Verf-	•		•
		Pau	schale, Sprachförderkita			

Einrichtung: Ev. Kiga Kottenstraße, 3 Gruppen in GGS Stadt

Angebot 2016/2017 – gem. Jugendhilfeplanung

Gruppenform		Betreute Kinder	Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeit
	unter 3	über 3		
	Kein Angebot, die Einrichtung nimmt 2017/2018 erstmals ihre Arbeit auf.			
Fördermittel g	em. § 20 KiBi	z (Kindpauschale u. ggf. ł	Kaltmiete)	
Pädagogische nach Ausbildu Betreuungsun Anlage zu § 19 (Leitungsfreistellung Betreuungszeit pro C	ung und nfang gem. 9 KiBiz = 20 % der	für Gruppenform	Fachkräfte	Ergänzungskräfte

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt				
25								
35								
45								
Gesamt								

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt	
25					
35	die Einrichtung	die Einrichtung nimmt 2017/2018 erstmals ihre Arbeit auf.			
45					
Gesamt					

Bemerkungen

Die Gruppen nehmen 2017/2018 erstmals Ihre Arbeit auf

Angebot 2017/2018 – Vorschlag der Stadtverwaltung

Gruppenform			e Kinder	Betreuungszeit		gliche Öffnungszeit
	unter 3	über 3				gge_e
IIb+c	5 +5			35 + 45		
III a + b			10 + 15	25 + 35		07.00 - 16.00
III c			20	45		
Finanzierung	Gruppenform		Kindpauschalen	Kaltmiete	ı	Betriebskosten
nach KiBiz	II b		69.841,85 €		,58 €	
	II c		89.574,50 €	U3-Pauschale		KiBiz
	III a		37.268,70 €	16.000	0,00€	
	III b		74.626,35 €	VerfPauschale		
	III c		159.468,40 €	6.000,00€		504.178,73 €
			430.779,80 €	Zusätzl. Kindpaus		
					5,35 €	
Pädagogische	Mitarbeiter	für G	ruppenform	Fachkräfte		Ergänzungskräfte
nach Ausbild			II b + c	88		
Betreuungsur	•		III a + b	34,1		34,1
_	lage zu § 19 KiBiz		III c	49,5		49,5
	g = 20 % der		Leitung	<u>23,2</u>		
Betreuungszeit pro			Gesamt	194,8		83,6
			gl. U3-Pauschale, Verf- schale, Sprachförderkita	·		·

Einrichtung: Ev. Kindergarten Ülfestraße – integrativ -

Angebot 2016/2017 - gem. Jugendhilfeplanung

Gruppenform	<i>r</i> g E	Betreut	e Kinder	Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeit
	unter 3		über 3		
la+b	0 + 5		4 + 11	25 + 35	
lbi	3 + 1 i		10 + 2 i	35	07.00 – 16.00
III c i			10 + 7 i	45	
Fördermittel g	gem. § 20 KiBi	z (Kin	dpauschale und ggf.	Kaltmiete)	503.640,82 €
Pädagogische	Mitarbeiter	für G	ruppenform	Fachkräfte	Ergänzungskräfte
nach Ausbildt			I a + b	72,6	
Betreuungsur	•		lbi	82,1	
Anlage zu § 1			III c i	56,1	56,1
(Leitungsfreistellung = 20 % der		Leitung	<u>23,7</u>	56,1	
Betreuungszeit pro (Gesamt	234,5	36,1
	,		Zzgl. U3-Pauschale		
			Verf-Pauschale		

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25	1	4	4	9
35	2	31	13	46
45	-	7	3	10
Gesamt	3	42	20	65

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2017/2018

		<u> </u>		
Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25	-	-	1	1
35	-	-	21 + 1 i	21 + 1 i
45	-	-	11 + 6 i	12 + 6 i
Gesamt	-	-	33 + 7 1	34 + 7 i

Bemerkungen

2017 werden 14 Kinder schulpflichtig.

Zweckmittelbindung für 9 U3-Plätze bis 31.12.2015, davon 5 bis 31.12.2018

Angebot 2017/2018 - Vorschlag der Stadtverwaltung

Gruppenform			e Kinder	Betreuungszeit		ögliche Öffnungszeit
	unter 3		über 3	J		J
la+b	1 + 4		2 + 13	25 + 35		
Ιb	2		8 + 4 i	35		07.00 - 16.00
Ιc	2		1	45		
III c i			11 + 6 i			
Finanzierung	Gruppenform		Kindpauschalen	Kaltmiete		Betriebskosten gem.
nach KiBiz					,26€	§§ 20 – 21 e KiBiz
	la		15.148,98 €	U3-Pauschale		
	l b (inkl. i)		252.343,31 €	12.600,00 €		
	lc		26.032,23 €	VerfPauschale		568.746,47 €
	III c (inkl. i)	<u>192.184,60</u> €	6.000,00 €		
			485.709,12 €	Zusätzl. Kindpau	sch.	
				10.865	5,09€	
Pädagogische	Mitarbeiter	für G	ruppenform	Fachkräfte		Ergänzungskräfte
nach Ausbildt	una und		la	8,25		
Betreuungsur	•	Ιb		130,90		
_	Anlage zu § 19 KiBiz		l c	14,85		
(Leitungsfreistellung			III c	56,9		56,9
Betreuungszeit pro (Leitung	<u>24,35</u>		
	,		Gesamt	235,25		56,9
			Zzgl. U3-Pauschale			
			Verf-Pauschale			

Einrichtung: Kath. Kindergarten St. Marien, Blumenstraße

Angebot 2016/2017 - gem. Jugendhilfeplanung

, and other transfer and transf							
Gruppenform	E	Betreut	e Kinder	Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeit		
	unter 3	über 3					
l b l c	6 4		15 + 1i 17	35 45	07.00 – 16.00		
Fördermittel g	em. § 20 KiBi	z (Kin	dpauschalen u. ggf.	Kaltmiete)	328.830,86 €		
Pädagogische	Mitarbeiter	für G	ruppenform	Fachkräfte	Ergänzungskräfte		
nach Ausbild			Ιb	84,7			
Betreuungsur	•		l c	104,0			
_	Anlage zu § 19 KiBiz		Leitung	<u>17,0</u>			
(Leitungsfreistellung = 20 % der		Gesamt	205,7				
Betreuungszeit pro			Zzgl.U3-Pauschale				
3 , .	''' /		VerfPauschale				
			Plus-Kita				

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt				
25	1	2	5	8				
35	-	14	5	19				
45	-	8	5	13				
Gesamt	1	24	15	40				

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
	Milaci uz	Milaci ao	Milaci ab 5	Ocsami
25	-	-	2	2
35	-	-	14	14
45	-	-	15 + 1 i	16
Gesamt	-	-	32	32

Bemerkungen

2017 werden 11 Kinder schulpflichtig

Zweckmittelbindung für 10 U3-Plätze bis 31.12.2017

Angebot 2017/2018 - Vorschlag der Stadtverwaltung

	/ w.genet _	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • 	oro vorschlag ac	- Otaation manta		
Gruppenform	В	etreut	e Kinder	Betreuungszeit	mö	igliche Öffnungszeit
	unter 3		über 3			
Ιb	6		16	35		
l c	4		15 + 1 i	45		07.00 – 16.00
Finanzierung	Gruppenform		Kindpauschalen	Plus-Kita		Betriebskosten
nach KiBiz	Ιb		148.860,14 €			KiBiz
	Ιc		<u>182.283,62</u> €	13.800,0	90€	
	Gesamt		331.143,76 €	VerfPauschale		381.048,57
			*	4.000,0		
				Zusätzl.Kindpaud		
				7.104,8	81 €	
Pädagogische	e Mitarbeiter	für Gr	ruppenform	Fachkräfte		Ergänzungskräfte
nach Ausbild	una und		Ιb	77		
Betreuungsur			Ιc	103,95		
		Leitung	<u>16,45</u>			
•	Anlage zu § 19 KiBiz (Leitungsfreistellung = 20 % der		Gesamt	197,40		0
\		-	Zzgl.U3-Pauschale	,		
Betreuungszeit pro (Gruppe)	_	VerfPauschale			
			Plus-Kita			
l						1

Einrichtung: Lore-Agnes-Kindergarten, Bahnhofstraße

Angebot 2016/2017 - gem. Jugendhilfeplanung

7 g c . g c g c g c							
Gruppenform	В	etreut	e Kinder	Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeit		
	unter 3		über 3				
III b			25	35			
III c			20	45	07.00 – 16.00		
Fördermittel g	Fördermittel gem. § 20 KiBiz		dpauschalen und gg	f. Kaltmiete)	297.667,86 €		
Pädagogische	Mitarbeiter	für G	ruppenform	Fachkräfte	Ergänzungskräfte		
nach Ausbildu			III b	38,5	38,5		
Betreuungsun	•		III c	49,5	49,5		
		Leitung		<u>16,0</u>			
(Leitungsfreistellung	Detreudrigszeit pro Gruppe)		Gesamt rgl. VerfPauschalen Sprachförder-Kita	104	88		

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2017/2018

	3	3		
Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25	1	2	5	8
35	-	9	29	38
45	1	4	7	12
Gesamt	2	15	41	58

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25	-	-	-	-
35	-	-	17	17
45	-	-	13	13
Gesamt	-	-	30	30

Bemerkungen

2017 werden 15 Kinder schulpflichtig.

Angebot 2017/2018 – Vorschlag der Stadtverwaltung

	Aligebot 2	01772	uro – vorsciliag de			
Gruppenform	E	etreut	e Kinder	Betreuungszeit	mög	gliche Öffnungszeit
	unter 3		über 3		,	
III b III c			25 20	35 45		07.00 – 16.00
Finanzierung	Gruppenform		Kindpauschalen	Kaltmiete		Betriebskosten
nach KiBiz			•	20.2	279,20	gem. §§ 20 - 21 e
Hach Kibiz	III b		124.377.25 €	Sprahförderkita	-, -	KiBiz
	III c		159.468,40 €	-	00.00€	
	0		283 845 65 €	VerfPauschale	, , , , ,	319.474,30 €
			203.043,03 €	4.00	00.00€	
				Zusätzl. Kindp	ausch.	1
				-	9,45 €	
Pädagogische	e Mitarbeiter	für G	ruppenform	Fachkräfte		Ergänzungskräfte
nach Ausbild			III b	38,5		38,5
	etreuungsumfang gem.		III c	49,5		49,5
_			Leitung	<u>16, 0</u>		
Anlage zu § 1			Gesamt	104		88
(Leitungsfreistellung Betreuungszeit pro		Zz	gl. VerfPauschalen			
Detredungszent pro	Οι αρρ ο)		Sprachförder-Kita			
		l				l

Einrichtung: Lily-Braun-Kindergarten, Dietr.-Bonhoeffer-Straße

Angebot 2016/2017 – gem. Jugendhilfeplanung

7 anglobet 20 to 20 to 1							
Gruppenform	Е	etreut	e Kinder	Betreuungszeit	mö	gliche Öffnungszeit	
	unter 3		über 3				
la+b	3 + 5		3 + 15	25 + 35			
l c	2		18	45		07.00 - 16.00	
IIb+c	6 + 4		-	35 + 45			
III c i			13 + 4 i	45			
Fördermittel g	gem. § 20 KiBi	z (Kin	dpauschalen und ggf	f. Kaltmiete)		681.216,05 €	
Pädagogische	Mitarbeiter	für G	ruppenform	Fachkräfte		Ergänzungskräfte	
nach Ausbild			la +b	93,5			
Betreuungsur	•		l c	99			
Anlage zu § 1			II b + c	85,8			
(Leitungsfreistellung = 20 % der			III c i	56,1		56,1	
Betreuungszeit pro (Leitung	<u>35,5</u>		JO, I	
			Gesamt	369,9		56,1	
		Zzg	l. U3- u. VerfPauschale			33,1	

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25	1	5	5	11
35	16	35	21	72
45	10	8	4	22
Gesamt	27	48	30	105

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25	=	-	1	1
35	-	1	18	19
45	1	2	26 + 1 i	30
Gesamt	1	3	46	50

Bemerkungen

2017 werden 22 Kinder schulpflichtig.

Zweckmittelbindung für 20 U3-Kinder bis 31.12.2033

Angebot 2016/2017 - Vorschlag der Stadtverwaltung

Gruppenform	Е	etreut	e Kinder	Betreuungszeit	mög	liche Öffnungszeit
	unter 3		über 3			
I a + b	0 + 7		2 + 18	25 + 35		
I c	3		13	45		07.00 – 16.00
IIb+c	6 + 4			35 + 45		
III c i			16 + 3 i	45		
Finanzierung	Gruppenform		Kindpauschalen	Kaltmiete		Betriebskosten
nach KiBiz	Ιa		10.099,32 €		22,44	gem. §§ 20 – 21 e
	Ιb		169.159,25 €	U3-Pauschale		KiBiz
	Ιc		138.838,56 €		00,00	
	II b + c		155.469,82 €	VerfPauschalen		748.118,42 €
	III c i		<u>179.813,21</u> €	8.000	0,00€	
			653.380,16 €	Zusätzl. Kindpaus	sch.	
				14.61	5, 82	
Pädagogische	e Mitarbeiter	für G	ruppenform	Fachkräfte		Ergänzungskräfte
nach Ausbild	ung und		la	5,5		
Betreuungsur	•		l b	96,25		
Anlage zu § 1			l c	79,20		
(Leitungsfreistellung			II b + c	85,80		
Betreuungszeit pro			III c i	54,45		54,45
			Leitung	<u>34,15</u>		
			Gesamt	355,35		54,45
			Zzgl. U3-Pauschale			
			VerfPauschale			

Einrichtung: Kita Regenbogen, Grabenstraße

Angebot 2016/2017 – gem. Jugendhilfeplanung

Gruppenform	E	Betreut	e Kinder	Betreuungszeit	mö	gliche Öffnungszeit
	unter 3		über 3			
Ιb	6		14	35		
l c	4		16	45		07.00 - 16.30
III b + c			15 + 10	35 + 45		
Fördermittel g	jem. § 20 KiBi	z (Kind	dpauschalen und ggf. I	Kaltmiete)		512.909,89€
Pädagogische	Mitarbeiter	für Gruppenform		Fachkräfte		Ergänzungskräfte
nach Ausbildu	una und		Ιb	77		
Betreuungsun	•		l c	99		
		III b + c 47,9			47,9	
Anlage zu § 19 KiBiz (Leitungsfreistellung = 20 % der			Leitung <u>24,5</u>			
Betreuungszeit pro Gruppe)			Gesamt	248,4		47,9
	,	Zzgl.	Plus-Kita, U3-Pauschale,			
			VerfPauschale			

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25	-	1	5	6
35	1	21	18	40
45	-	5	4	9
Gesamt	1	27	27	55

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2017/2018

	- 	or once wan generalisen	<u> </u>	
Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25	-	-	-	-
35	-	1	17	18
45	-	1	29	30
Gesamt	-	2	46	48

Bemerkungen

2017 werden 17 Kinder schulpflichtig.

Zweckmittelbindung für 5 U3-Plätze bis 31.12.2016 und für 3 weitere U3-Plätze bis 31.12.2019

Angebot 2017/2018 – Vorschlag der Stadtverwaltung

Gruppenform	В	etreut	e Kinder	Betreuungszeit	möglich	ne Öffnungszeit
	unter 3		über 3			_
Ιb	5		15	35		
Ιc	5		15	45	07.	00 – 16.30
III b + c			12 + 13	35 + 45		
Finanzierung	Gruppenform		Kindpauschalen	Kaltmiete		riebskosten
nach KiBiz				45.420,1		n. §§ 20 + 21 e
	Ιb		135.327,40 €		KiBi	İZ
	Ιc		173.548,20 €)0 €	
	III b		59.701,08 €			575.214,88 €
	III c		<u>103.654,46</u> €	16.000,0	0 €	
			472.231,14 €	VerfPauschalen		
			,	6.000,0		
				Zusätzl. Kindpaus		
				10.563		
Pädagogische	e Mitarbeiter	für G	ruppenform	Fachkräfte	Erg	änzungskräfte
nach Ausbild	ung und		Ιb	77		
	Betreuungsumfang gem.		l c	99		
Anlage zu § 19 KiBiz			III b + c	50,7		50,7
(Leitungsfreistellung			Leitung	<u>25,2</u>		
Betreuungszeit pro			Gesamt	251,9		50,7
Ū N	., ,	Zzgl.	Plus-Kita, U3-Pauschale, VerfPauschale			

Einrichtung:	Kinderhaus Pusteblume
--------------	-----------------------

Angebot 2016/2017 – gem. Jugendhilfeplanung

Gruppenform	E	Betreut	e Kinder	Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeit
	unter 3		über 3		
lb+c	3 + 2		7 + 8	35 + 45	
II c	9 + 1 i		-	45	07.00 – 16.30
III a + b			8 + 17	25 + 35	
III c			20	45	
Fördermittel g	em. § 20 KiBi	z (Kin	dpauschalen und gg	f. Kaltmiete)	657.899,66 €
Pädagogische	Mitarbeiter	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte
nach Ausbildu			lb+c	88	
Betreuungsur	•		II c	99	
Anlage zu § 19			III a + b	35	35
(Leitungsfreistellung			III c	49,5	49,5
Betreuungszeit pro Gruppe)			Leitung	<u>32,0</u>	
			Gesamt	303,5	84,5
			J3-Pauschale, Verfügungs- schale, Sprachförderkita		

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25	2	4	6	12
35	14	26	17	57
45	12	13	8	33
Gesamt	28	43	31	102

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2017/2018

Don	Detreadings wanted to be refer ad general families in the 2017/2010							
Betreuungszeit	treuungszeit Kinder u2 Kinder u3		Kinder ab 3	Gesamt				
25	-	-	3	3				
35	-	-	10	10				
45	2	4	31 + 1 i	38				
Gesamt	2	4	45	51				

Bemerkungen

2017 werden 23 Kinder schulpflichtig.

Die Zweckmittelbindung für U3-Plätze ist zum 31.12.2014 abgelaufen.

Angebot 2017/2018 – Vorschlag der Stadtverwaltung

Gruppenform	B		e Kinder	Betreuungszeit		gliche Öffnungszeit
	unter 3		über 3			
Ιb	2		5	35 +45		
l c	2		10 + 1i	45		07.00 - 16.30
IIb+c	1 + 9			25 + 35		
III a + b			6 + 17	45		
III c			22			
Finanzierung	Gruppenform		Kindpauschalen	Kaltmiete		Betriebskosten
nach KiBiz				74.561,3	36 €	
	Ιb		47.364,59 €			KiBiz
	Ιc		121.541,75 €		€ 00	
	Ⅱa+b		175.202,47 €	U3-Pauschale		
	III a + b		106.937,75 €	21.200,00 €		749.236,81 €
	III c		<u>175.415,24</u> €	VerfPauschalen		
			626.461.80 €	8.000,0		
				Zusätzl. Kindpaus		
				14.013,6	55 €	- " . ""
Pädagogische	e Mitarbeiter	für G	ruppenform	Fachkräfte		Ergänzungskräfte
nach Ausbild	ung und		lb+c	96,2		
Betreuungsur	nfang gem.		II b + c	96,8		
	Anlage zu § 19 KiBiz		III a + b III c	32,8		32,8
(Leitungsfreistellung			Leitung	54,5		54,5
Betreuungszeit pro 0			Gesamt	<u>33,4</u>		
		Zzgl. l	J3-Pauschale, Verfügungs-	131,7		87,3
			schale, Sprachförderkita			

Einrichtung:	Gira-Betriebskindergarten
--------------	---------------------------

Angebot 2016/2017 - gem. Jugendhilfeplanung

Gruppenform	В	etreut	e Kinder	Betreuungszeit	mögliche Öffnungsz	zeit
	unter 3		über 3			
II b II c			0	35 45	07.00 – 17.00	
Fördermittel g	gem. § 20 KiBi	z (Kin	dpauschalen u. ggf.	Kaltmiete)	316.890,9	0 €
			ruppenform II b II c Leitung Gesamt zgl. U3-Pauschale VerfPauschale	Fachkräfte 38,5 148,5 17,0 204	Ergänzungskräf	te

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25	-	-	1	1
35	4	2	-	6
45	1	-	-	1
Gesamt	5	2	1	8

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25				
35	?	?	6	?
45			8	
Gesamt			14	

Bemerkungen

14 der zur Zeit betreuten Kinder zählen ab dem 01.08.2017 als Ü3-Kinder

Aus diesem Grund soll eine der Gruppenformen II (Kinder von 0-3 Jahren) in eine Gruppenform I (Kinder von 2 Jahren bis Schulpflicht) umgewandelt werden um weiterhin für diese Kinder die Betreuung sicherzustellen.

Angebot 2017/2018- Vorschlag der Stadtverwaltung

	Aligebet 2	.01772	2016- Vorschlag de	i Otaatvei waita		
Gruppenform	В	etreut	e Kinder	Betreuungszeit	mö	igliche Öffnungszeit
	unter 3		über 3			
lb+c	3 + 3		6 + 8	35 + 45	(07.00 – 17.00 Uhr
II b + c	9 + 1					
Finanzierung	Gruppenform		Kindpauschalen	Kaltmiete		Betriebskosten
nach KiBiz			-	31.177,7	'2 €	gem. §§ 20 – 21 e
	Ιb		60.897,33 €	U3-Pauschale		KiBiz
	Ιc		95.451,51 €	22.800,00 €		
	II b		125.715,33 €	VerfPauschale		364.667,.22 €
	II c		17.914,90 €	4.000,00 €		
	Gesamt		299.979,07 €	Zusätzl. Kindpaus	ch.	
			,	6.710,4		
Pädagogische	e Mitarbeiter	für G	ruppenform	Fachkräfte		Ergänzungskräfte
nach Ausbild	una und					
Betreuungsur	•		lb+c	89,1		
			II b + c	c 79,2		
Anlage zu § 19 KiBiz (Leitungsfreistellung = 20 % der			Leitung	<u>15,3</u>		
	ngszeit pro Gruppe)		Gesamt	183,6		0
oudgo_o pro .	/	Z	zgl. U3-Pauschale	,		
			VerfPauschale			

Einrichtung: Ev. Kita Himmelswiese, Stauffenbergstraße

Angebot 2016/2017 – gem. Jugendhilfeplanung

Gruppenform	E	Betreut	e Kinder	Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeit
	unter 3		über 3		
Ιb	5		15	35	
IIb+c	4 + 6		-	35 + 45	07.00 – 16.00
III c			21	45	
Fördermittel g	em. § 20 KiBi	z (Kin	dpauschalen u. ggf.	Kaltmiete)	469.838,57 €
Pädagogische	Mitarbeiter	für G	ruppenform	Fachkräfte	Ergänzungskräfte
nach Ausbildu			l	77	
Betreuungsun	•		II	90,2	
			III	52	52
Anlage zu § 19 KiBiz (Leitungsfreistellung = 20 % der			ILeitung	<u>24,7</u>	
Betreuungszeit pro Gruppe)			Gesamt	243,9	52
January Gozeniana	11 -/		Zzgl. U3-Pauschale	•	
			VerfPauschale		

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25	-	4	4	8
35	22	20	25	67
45	7	7	2	16
Gesamt	29	31	31	91

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	2 Kinder u3 Kinder ab 3		Gesamt
25	-	0	1	1
35	-	4	12	16
45	-	2	19	21
Gesamt	-	6	32	38

Bemerkungen

2017 werden 14 Kinder schulpflichtig.

Die Zweckmittelbindung für 15 U3-Plätze ist zum 31.12.2014 abgelaufen

Angebot 2017/2018 - Vorschlag der Stadtverwaltung

Gruppenform	В	etreut	e Kinder	Betreuungszeit	mö	gliche Öffnungszeit
	unter 3		über 3	_		
Ιb	5		15	35		
IIb+c	4 + 6			35 + 45		07.00 - 16.00
III c			20	45		
Finanzierung	Gruppenform		Kindpauschalen	Kaltmiete		Betriebskosten
nach KiBiz				,)0 €	
	Ιb			U3-Pauschale		KiBiz
	II b		55.873,48 €	23.600,00		
	II c		107.489,40 €	VerfPauschale		498.007,46 €
	III c		<u>159.468,40</u> €	6.000,00 €		
	Gesamt		458.158,68 €	Zusätzl. KIndpaus	ch.	
				10.248,7	'8€	
Pädagogische	e Mitarbeiter	für G	ruppenform	Fachkräfte		Ergänzungskräfte
nach Ausbildt	ung und					
Betreuungsur	•		Ιb	77		
Anlage zu § 1			II b + c	90,2		
(Leitungsfreistellung			III c	49,5		49,5
Betreuungszeit pro (Leitung	<u>24,2</u>		
	,		Gesamt	240,9		49,5
		2	Zzgl. U3-Pauschale			
			VerfPauschale			

Einrichtung: Städt. Kita Sprungbrett, Herderstraße

Angebot 2016/2017 - gem. Jugendhilfeplanung

Gruppenform	E	Betreut	e Kinder	Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeit
	unter 3		über 3		
la+b	2 + 7		5 + 16	25 + 35	
Ιc	3		10	45	07.00 – 16.00
III b			20	35	
III c			19 + 1 i	45	
Fördermittel g	jem. § 20 KiBi	z (Kin	dpauschale zzgl. ggf	. Kaltmiete)	562.434,14 €
Pädagogische	Mitarbeiter	für G	ruppenform	Fachkräfte	Ergänzungskräfte
nach Ausbildu			la+b	107,8	
Betreuungsur	•		l c	64,35	
Anlage zu § 19		III b		39,0	58,5
(Leitungsfreistellung			III c	49,5	49,5
Betreuungszeit pro Gruppe)			Leitung	30,2	
			Gesamt	290,85	108,0
			gl. FK für I-Kinder, U3-		·
		Pau	uschale, VerfPauschale		

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25	1	^	8	10
35	2	24	16	42
45	1	8	5	14
Gesamt	4	33	29	66

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25	-	1	-	1
35	_	-	40	40
45	-	-	20	20
Gesamt	-	1	60	61

Bemerkungen

2017 werden 24 Kinder schulpflichtig.

Zweckmittelbindung für 10 U3-Plätze ist zum 31.12.2015 abgelaufen.

Angebot 2017/2018 - Vorschlag

	_		pot 201//2018 – Vo			
Gruppenform		etreute	e Kinder	Betreuungszeit	mö	gliche Öffnungszeit
	unter 3		über 3			
la	2		4	25		
Ιb	5 3		23	35		07.00 - 16.00
I c	3		3	45		
III b			20	35		
III c			20	45		
Finanzierung	Gruppenform		Kindpauschalen	Waldgruppe		Betriebskosten
nach KiBiz				15.000,0	0€	
	la		30.297,96 €	Fam-Znetrum		KiBiz
	Ιb		189.458,36 €	13.000,00 €		
	l c		52.064,46 €	U3-Pauschale		
	III b		99.501,80 €	14.400,00		593.064,48
	III c		<u>159.468,40</u> €	VerfPauschale		
	Gesamt		530.790,98 €	8.000,0		
			•	Zusätzl. Kindpaus		
				11.873	,50	
Pädagogische	e Mitarbeiter	für G	ruppenform	Fachkräfte		Ergänzungskräfte
nach Ausbild	una und		I a, b, + c	154		
	Betreuungsumfang gem.		III b	38,5		58
Anlage zu § 19 KiBiz			III c	49,5		49,5
	Leitungsfreistellung = 20 % der		Leitung	30,0		
Betreuungszeit pro			Gesamt	272,0		107,5
go_o pro .	-·/-/	Zz	gl. FK für I-Kinder, U3-	,		•
		Pau	ischale, VerfPauschale			

Einrichtung: Die Springelkinder, Elberfelder Straße

Angebot 2016/2017 - gem. Jugendhilfeplanung

i ing and a second of the seco								
Gruppenform	Е	Betreut	e Kinder	Betreuungszeit	mög	gliche Öffnungszeit		
	unter 3		über 3	_		-		
Ιb	4		16	35		07.00 – 14.00		
Fördermittel g	jem. § 20 KiBi	z (Kin	dpauschalen und ggf. I	Kaltmiete)		154.838,10 €		
Pädagogische	Mitarbeiter	für G	ruppenform	Fachkräfte		Ergänzungskräfte		
Betreuungsun Anlage zu § 19 (Leitungsfreistellung	Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz (Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)		I b Leitung Gesamt Zzgl. U3-Pauschale VerfPauschale	77 <u>7</u> 84				

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt					
25	-	1	1	2					
35	-	10	8	18					
45	-	1	3	4					
Gesamt	-	12	12	24					

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	2 Kinder u3 Kinder ab 3		
25	-	-	-	-
35	-	-	15	15
45	-	-	-	-
Gesamt	-	-	15	15

Bemerkungen

2017 werden 6 Kinder schulpflichtig.

Zweckmittelbindung für 4 U3-Plätze ist zum 31.12.2015 abgelaufen.

Angebot 2017/2018 - Vorschlag der Stadtverwaltung

O	Angebot 2		الماد و الماد الما			
Gruppenform		Betreute Kinder		Betreuungszeit	mc	gliche Öffnungszeit
	unter 3		über 3			
Ιb	4		17	35		07.00 – 14.00
Finanzierung	Gruppenform		Kindpauschalen	Kaltmiete		Betriebskosten
nach KiBiz	• •		-	15.588.8	6€	gem. §§ 20 – 21 e
Hach Kibiz				U3-Pauschale		KiBiz
	Ιb		142.093,77 €		0 €	
			•	VerfPauschale		
				1.000,0	0 €	170.494,82 €
				Förd. 1-gruppige		
				Einrichtung		
				10.000,0	0€	
				Zusätzl. Kindpaus	ch.	
				3.178,5		
Pädagogische	Mitarbeiter	für Gı	ruppenform	Fachkräfte		Ergänzungskräfte
nach Ausbild	•		Ιb	77		
Betreuungsur	Betreuungsumfang gem.					
Anlage zu § 19 KiBiz			Leitung	7 84		
	eitungsfreistellung = 20 % der		Gesamt	84		0
Betreuungszeit pro (Z	Zzgl. U3-Pauschale VerfPauschale			
			ven.a auschale			

Einrichtung: Ev. Kita "Wuppermäuse", Raderberg

Angebot 2016/2017 - gem. Jugendhilfeplanung

,go go go o a go								
Gruppenform	E	Betreut	e Kinder	Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeit			
	unter 3		über 3					
Ιb	6		19	35				
Ιc	4		13	45	07.00 – 16.00			
Fördermittel g	em. KiBiz ein:	schl. (ggf. Kaltmiete und U3	3-Pauschalen	350.309,49 €			
Pädagogische	Mitarbeiter	für G	ruppenform	Fachkräfte	Ergänzungskräfte			
nach Ausbildu								
Betreuungsur	•		Ιb	96,25				
Anlage zu § 19			l c	84,15				
(Leitungsfreistellung			Leitung	<u>16,40</u>				
Betreuungszeit pro Gruppe)			Gesamt	196,8				
	,	Z	zgl. U3-Pauschale					
			VerfPauschale					

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25	-	-	-	-
35	-	10	3	13
45	1	8	5	14
Gesamt	1	18	8	27

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt				
25	-	-	-	-				
35	-	-	13	13				
45	-	-	16	16				
Gesamt	-	-	29	29				

Bemerkungen

2017 werden 14 Kinder schulpflichtig.

Zweckmittelbindung für 5 U3-Plätze ist zum 31.12.2016 abgelaufen.

Angebot 2017/2018 - Vorschlag der Stadtverwaltung

Angebot 2017/2010 – Volschlag der Stadtverwaltung							
Gruppenform		etreute	e Kinder	Betreuungszeit	mö	igliche Öffnungszeit	
	unter 3		über 3				
1 b	6		13	35			
1 c	4		19	45		07.00 - 16.00	
Finanzierung	Gruppenform		Kindpauschalen	Kaltmiete		Betriebskosten	
nach KiBiz				31.177,7	'2 €	gem. §§ 20 + 21 e	
1.0.0	Ιb		128.561,03 €	U3-Pauschale		KiBiz	
	Ιc		<u>199.580,43</u> €		0 €		
			328.141,46 €	VerfPauschale		386.259,55 €	
			·	4.000,0	00€		
				Zusätzl. Kindpaus	ch.		
				7.340,3	7 €		
Pädagogische	Mitarbeiter	für Gı	ruppenform	Fachkräfte		Ergänzungskräfte	
nach Ausbildt	una und						
Betreuungsur	•		Ιb	73,15			
			Ιc	113,85			
Anlage zu § 19 KiBiz (Leitungsfreistellung = 20 % der		Leitung	17,00				
Betreuungszeit pro (Gesamt	204,0		0	
	3						
		Z	zgl. U3-Pauschale				
			VerfPauschale				

Einrichtung: Städt. Kiga Wupper, Auf der Brede

Angebot 2016/2017 - gem. Jugendhilfeplanung

Gruppenform	E	Betreut	e Kinder	Betreuungszeit	mċ	igliche Öffnungszeit
	unter 3		über 3			
l b III c			18 + 1 i 20	35 45		07.00 – 16.00
Fördermittel o	Fördermittel gem. § 20 KiBi		 dpauschalen zzal. gaf	Kaltmiete)		318.121,72 €
Pädagogische nach Ausbildu Betreuungsur	Mitarbeiter ung und		ruppenform	Fachkräfte 92,4		Ergänzungskräfte
Anlage zu § 19 KiBiz (Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)		7-2	III c Leitung Gesamt gl. U3-Pauschale, Verf	49,5 <u>17,4</u> 159,3		49,5
			ıschale, Sprachförderkita			

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt		
25	1	-	3	4		
35	2	11	7	20		
45	3	8	2	13		
Gesamt	6	19	12	37		

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2017/2018

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt			
25	-	-	-	-			
35	-	1	15	16			
45	-	-	14	14			
Gesamt	-	1	29	30			

Bemerkungen

2017 werden 12 Kinder schulpflichtig.

Mit Beginn des Kindergartenjahres soll die Einrichtung von 2 auf 3 Gruppen aufgestockt werden. Die Zweckmittelbindung für 10 U3-Plätze ist am 31.12.2015 abgelaufen. Zweckmittelbindung für die neuen 10 Ü3-Plätze wird 20 Jahre betragen.

Angebot 2017/2018 – Vorschlag der Stadtverwaltung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeit		
	unter 3		über 3	_		
1 ½ Gf I b + c	6 + 3		21 + 0	35 + 45		
½ Gf II b + c	2 + 3			35 + 45	07.00 - 16.00	
Gf III c			20	45		
Finanzierung	Gruppenform		Kindpauschalen	Fam.Zentrum		Betriebskosten
nach KiBiz				13.000	,00€	gem. §§ 20 – 21 e
ildoll Itabiz	Ιb		182.691,99 €	Sprachförderkita		KiBiz
	Ιc		26.032,23 €	5.000	,00€	
	II b		27.936,74 €	U3-Pauschale		
	II c		53.744,70 €	21.800	,00€	505.737,50 €
	III c		<u>159.468,40</u> €	1/ C D		
	Gesamt		449.874,06 €	6.000	,00€	
				Zusätzl. Kindpaus	sch.	
				10.06	3,44	
Pädagogische Mitarbeiter f		für Gı	ruppenform	Fachkräfte		Ergänzungskräfte
nach Ausbildung und			lb+c	118,9		
Betreuungsumfang gem.			IIb+c	45,1		
Anlage zu § 19 KiBiz			III c	49,5		49,5
(Leitungsfreistellung = 20 % der			Leitung	<u>24,0</u>		
Betreuungszeit pro (Gesamt	237,5		49,5
		,	gl. U3-Pauschale, Verf	•		
		Pau	schale, Sprachförderkita			



Stadt Radevormwald Der Bürgermeister Hohenfuhrstraße 13 42477 Radevormwald

Tel.: 02195 / 606 - 0 Fax: 02195 / 606 - 116

E-Mail: stadt@radevormwald.de